

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

Verkauf + Objektsuche
Vermietung + Verwaltung
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT

Maklerservice - Immobilien

Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de

über 30 Jahre

Vertrauen Sie einem der Besten!

Dorffest in Lennewitz

LENNEWITZ. Zu einem Dorffest zum 715jährigen Bestehens von Lennewitz lädt der Gemeindekirchenverein für Samstag, den 12. Juli, ein. Beginn ist um 16 Uhr mit einem Konzert der Band Old Green Clover in der Dorfkirche. Ein buntes Programm erwartet die Besucher. Um 17 Uhr bietet Vereinsvorsitzender Andreas Haufe eine Führung durch die Dorfkirche an. Ein Vergnügen, wo bei Waffeln, Bratwurst und Getränken gefeiert wird, so die Veranstalter. *WS*

Informationen zur Leber

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 9. Juli, findet um 16 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Die Leber – wächst sie wirklich mit Ihren Aufgaben?“ statt. Christoph Jacobi, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie im Kreiskrankenhaus Prignitz, wird Ursachen, Diagnostik und Therapien von verschiedenen Lebererkrankungen vorstellen. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Mehr als 100 Kleinstädte zu Gast in Wittenberge

Viel Austausch gab es bei Deutschlands erstem Kleinstadt-Kongress

WITTENBERGE. In der vergangenen Woche fand in Wittenberge der erste bundesweite Kleinstadt Kongress statt. Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeitende sowie Engagierte aus Politik, Verbänden und Wissenschaft tauschten erfolgreiche Ansätze für wichtige Fragen der Stadtentwicklung aus. Dabei präsentierten sich auch die Stadt Wittenberge sowie verschiedene örtliche Akteure. Viele der Programmpunkte, unter anderem die Elbsommer Lounge am Abend, standen auch den Wittenbergern offen.



Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann sprach über die Herausforderungen der Kleinstädte.

Kaum zu übersehen waren in Wittenberge dieser Tage die auffälligen „K“s überall in der Innenstadt sowie die etwa 350 Menschen, die zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten des Kleinstadt-Kongresses wechselten. Vertreter aus mehr als 100 Kleinstädten aus dem ganzen Bundesgebiet waren der Einladung der Kleinstadt Akademie gefolgt, um sich in Wittenberge über Lösungen zur Gestaltung zukunftsfähiger und lebenswerter Kleinstädte auszutauschen. Neben dem Kultur- und Festspielhaus und dem Paul-Lincke-Platz wurden auch der Bismarckplatz, der historische Lokscheunen sowie die Außenbereiche von Katholischer Kirche und Evangelisch-Freikirchlichem Gemeindehaus als Veranstaltungsorte genutzt. Zu den prominenten Gästen zählten unter anderem Ministerpräsident Dietmar Woidke



(SPD), Dietmar Horn als Vertreter des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie Lydia Hüskens (FDP), Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt.

Als gastgebende Stadt präsentierten auch Wittenberge mehrere Projekte und Vorhaben, die hier bereits umgesetzt wurden oder noch werden. Darüber hinaus öffneten verschiedene Orte und Initiativen in der Stadt ihre Türen, um sich den Teilnehmern des Kongresses, aber auch Interessierten aus Wittenberge zu präsentieren: der Stadtsalon Safari, das Kinder- und Jugendbüro, Marthas Tisch, der Transferort InNoWest, das elbelab sowie die Ansprech.Bar. Auch etliche Wittenberger misch-

Beim Kongress wurden Stimmungsbilder bei den Vertretern der kleinen Städte eingeholt.

ten sich unter die Kongressteilnehmer oder kamen mit diesen ins Gespräch. Das war besonders bei der Elbsommer Lounge zu beobachten. Zu dieser für alle offenen Abendveranstaltung am Hammelwerder hatte die Kleinstadtakademie gemeinsam mit der Landesgartenschau Wittenberge 2027 (Laga) eingeladen. Bei bestem Wetter, entspannter Musik und Verpflegung durch einen Grillwagen wurde nicht nur intensiv genetzwerkt, sondern auch gemeinsam gefeiert.

Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) be-

Im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge fand der Kongress statt. Fotos: Thomas Sasse

tonte, wie wichtig es insbesondere für Kleinstädte ist, gute Ideen untereinander zu teilen: „Um sich als Kleinstadt attraktiv entwickeln zu können, ist es unerlässlich, über den Tellerrand zu schauen, zu erfahren, wie andere Kommunen mit bestimmten Herausforderungen umgehen und gegenseitig von den Erfahrungen des anderen zu lernen. Als Stadt Wittenberge konnten wir beim Kleinstadt-Kongress beides – erfolgreiche Projekte aus Wittenberge mit anderen Kleinstädten teilen, aber auch viel wertvolles Wissen von Kommunen aus ganz Deutschland mitnehmen.“

Auch Siw Foge, Leiterin der Kleinstadt Akademie, sieht den ersten Kongress dieser Art als Erfolg: „Kleinstädte werden mit stetig wachsenden Aufgaben konfrontiert und müssen diese mit einer vergleichsweise kleinen Verwaltung meistern. Die überwältigend positive Resonanz auf den Kleinstadt Kongress hat gezeigt, wie groß der Bedarf nach solchen Möglichkeiten zum kollegialen Austausch bei den Städten ist.“

Veranstaltet wurde der Kleinstadt-Kongress von der Kleinstadt Akademie. Die Kleinstadt Akademie ist die erste bundesweite Schnittstelle für alle etwa 2100 Kleinstädte in Deutschland. Sie arbeitet daran, dass kleine Städte einfacher voneinander lernen, erfolgreiche Lösungen teilen und sich so mit vereinten Kräften den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stellen können. Die Kleinstadt Akademie wurde auf Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen ins Leben gerufen. Seit 2024 hat sie ihre Geschäftsstelle in Wittenberge. Die Elbestadt hatte sich dafür in einem Standortwettbewerb gegen zahlreiche andere Kleinstädte durchgesetzt. *dre*

2005 - 2025

20 Jahre

TROCKEN24.de

„Komm auf Tour“ in der Prignitz

PERLEBERG. Das bundesweite Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ findet auf Initiative des Landkreises und der Agentur für Arbeit Neuruppin vom Montag, dem 7. Juli, bis zum 11. Juli erstmals in der Prignitz in der Rolandhalle in Perleberg statt. 880 Schüler der 7. Klassen aus weiterführenden Schulen des Kreises werden sich bei der Entdeckungsreise durch einen Erlebnisparkours ausprobieren und versuchen, Stärken zu erkennen. Eine Moderation vergibt jeweils Stärkenpunkte. Worin bin ich gut? Was interessiert mich wirklich? Wie möchte ich in Zukunft leben? Auf diese Fragen sammeln die Jugendlichen Ideen und Impulse für sich selbst. Sie erfahren, welche Tätigkeiten und Berufe zu ihren Stärken passen. So werden Jugendliche unterstützt, Wahlmöglichkeiten zur Gestaltung der beruflichen Zukunft zu erkennen. „Das Projekt ist eine gute Ergänzung zu den im Landkreis Prignitz bestehenden Angeboten der Berufsorientierung“, so Landrat Christian Müller (SPD). Finanziert wird das Projekt je etwa zur Hälfte vom Kreis und der Arbeitsagentur. *WS*

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**

Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft **Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg**

Flohmarkt

AM KLOSTERGARTENHOTEL

Regionaler Trödelmarkt mit Grill, Kaffee, Crêpes, Waffeln, Eis und ganz viel Krempel.

Vorbeikommen und Schätze entdecken! Oder selbst anbieten. **Die Stände sind kostenfrei.**

Stift Marienfließ 10, 16945 Marienfließ, Stepenitz
Kontakt: 033969 207994; info@klostergartenhotel.de

6. Juli 10 Uhr

Sun Solar

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **12. Juli 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

| | | | | | |
|--|-------------|---|--------------|--|--------------|
| BalkonKraftWERK 600 Watt | ab 199,-€ | 3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher | ab 8.999,-€ | 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher | ab 15.457,-€ |
| BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie | ab 1.299,-€ | 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher | ab 12.977,-€ | 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher | ab 17.257,-€ |

Sünd Hunnenblömer mang



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Leewe Plattfrünn! Hermann Graebke hett een von siene Riemel-Bökers „Kamellen un Hunnenblömer“ nennt. Kamell, dat weeten all de lütten Blagen, de wasst up’n Acker un in de Wischen. De Tee is gesund un helpt bi Bukwehdaag.

Awers wat sünd nu de Hunnenblömer? De Hunnenblom heet ok Hundskamille un süht bald so ut as de echte Kamell. De is also de „falsche Fuffziger“ unner de Kamellen. Dor mütt een bie’d Plücken uppassen. Se is woll nich giftig, awers för’n Buk un för’n Kopp is de nich so good. So wat hett Graebke woll ok meent in sien Gedicht.

Leewe Gröte von’n Wittstocker Klöndisch
A. Müllenberg

Sünd Hunnenblömer mang

All Jahr in’n Sommer, wenn de Sün
ganz hoch an Herrgotts Himmel stünn,
säd Mudder: „Mien leew Söhn,
upstunns blöhn de Kamellen schön.
Plück mi doch weck de Fohren lang;
denn uns künn werden eener krank.“
Doch Jung, sünd Hunnenblömer mang.“

As ik ton Mann ranwussen wär,
un all Doog ik har Verkehr
mit rieke un mit fiene Herrn,
säd Mutter oft: „Wat soll dat werd’n?
Dien Fründ’n, de hemm’n woll hohen Rang,
un all ehr Noms hemm’n goden Klang
un doch - Sünd Hunnenblömer mang.“

Mol, as ik set an Mudders Sied,
säd se so lew: „Mien Jung, werd Tied,
dat du in d’ Hus di holst een Fru.
Glöw mi, ik sterw süs nich in Ruh!
Kik nich up Geld, kik nich up Rang,
kik up dat Herz, ob dat is blank.
Mien Söhn, sünd Hunnenblömer mang.“

As letzt bi eenen Fründ ik wär
un in de Stuw sprüng froh ümher
een grot un hübsche Kinnerschor,
säd ick: „Sonn Glück, lew Fründ, is ror!“
Da löpt een Thron de Back em lang,
un he kek dol so weh un bang
un süftz: „Sünd Hunnenblömer mang.“

Ik bün nu olt un denk oft dran,
dat ik bald kom da boben an,
wo arm un riek un dumm un klok
mütt hen – un Petrus sleit sien Book
denn up un kiekt darin so lang
un seggt to mi: „Werd di nich bang,
oll Fründ? - Sünd Hunnenblömer mang.“

Hermann Graebke

Kräuterworkshop

WITTENBERGE. Der Elbgarten Wittenberge bietet am morgigen Sonntag, dem 6. Juli, von 14 bis 17 Uhr einen Kräuterspaziergang und -workshop an. Gemeinsam mit Kräuterfrau Mir-

jam Cott lernen Gäste Kräuter kennen; sie zu sammeln und zu verarbeiten. Die Teilnahme ist kostenpflichtig, eine Anmeldung unter vorstand@elbgartenwittenberge.de nötig. WS



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

| BEREITSCHAFT | | |
|--|------------------------------------|--|
| Stadtwerke Wittenberge GmbH | | Tel. 0 38 77/95 44 44 |
| Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen | | |
| WG „Elbstrom“ e. G. | | Tel. 0 38 77/95 22 59 |
| PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH | | Tel. 0 38 76/61 32 31 |
| ZIMMEREI | | |
| M. Gierz | Rabensteig 10 19322 Wittenberge | Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44 |
| HAUSMEISTERDIENSTE | | |
| W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen | Parkstraße 90 19322 Wittenberge | Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36 |

Die Erde hat eine Scheibe

Kabarett Herkuleskeule bringt am 20. September sein Programm nach Wittenberge

WITTENBERGE. Auf der Bühne: ein Kleingarten. Darin: drei Kabarettisten, zwei Musiker – und jede Menge Zündstoff. In hitzigen Diskussionen geht es

um Klimaretter, Sprachretter, Volksretter – und natürlich um die wichtigste Frage: Gehört eine Zucchini auf den Grill? Am Samstag, dem 20. September, ist das renommierte Kabarett Herkuleskeule aus Dresden mit

seinem Erfolgsprogramm „Die Erde hat eine Scheibe“ zu Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Kabarettisten bringen an diesem Abend noch einmal den Sommer auf die Bühne – auch wenn man sich in diesen Zeiten eigentlich warm anziehen muss. Das über sechzig

Jahre alte und dennoch stets jung gebliebene Traditionskabarett lädt zu einem rasanten Ritt durch aktuelle Nummern, beste Szenen und Lieder der letzten Jahre. Saukomisch, pointiert, gegen den Strich. Ein lustiger, gemütlicher Abend in einer

nicht gerade lustigen, gemütlichen Welt.

Auf der Bühne stehen: Birgit Schaller, Alexander Pluquett und Philipp Schaller. Musikalisch begleitet werden sie von Jens Wagner und Volker Fiebig. „Es wird rockig, es wird satirisch, und nochmal richtig heiß!“, gibt das Kultur- und Festspielhaus bekannt.

Tickets gibt in der Touristinformation Wittenberge, (Tel. 03877/929-81/-82, per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online über: www.kulturhaus-wittenberge.de.



Jede Menge Zündstoff: das Kabarett Herkuleskeule gibt Grund zum Nachdenken – und Lachen.
Foto: Robert Jentzsch

Großer musikalischer Bogen

Junge Musikschaolabsolventinnen treten in der Perleberger St. Jacobi-Kirche auf

PERLEBERG. Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass sich jedes Jahr einige Absolventen der Musikschule in einem Konzert solistisch präsentieren und ihre Zeit an der Schule beschließen. Meistens findet das im Zusammenhang mit dem Ende ihrer allgemeinen Schulzeit statt. Bis auf zwei Ausnahmen ist das auch in diesem Jahr so. Das Publikum kann sich auf mehrere Querflötenensembles und ein Streichquartett freuen. Der musikalische Bogen spannt sich dieses Mal von barocker über romantische bis hin zu poppiger Musik. Es ist also für jeden Musikgeschmack etwas dabei – beim Absolventenkonzert der Musikschule am Samstag, dem 12. Juli, um 18.30 Uhr in der St. Jacobi-Kirche in Perleberg.

Die angehenden Abiturientinnen Angelika Soldatov, Anke Eichler, Magdalena Telschow und Sandy Thürmann

spielen zusammen Werke für ihre Instrumente Gesang, Querflöte und Klavier. Sie werden dabei vom sinfonischen Orchester der Kreismusikschule begleitet.

Hanna Lüdtko und Uliana Rossoshanskaia sind ebenfalls zwei Schülerinnen, die am Konzert teilnehmen, aber in besonderer Rolle auftreten. Hanna hat ihre

Schulzeit schon länger hinter sich gelassen und bleibt der Musikschule weiterhin verbunden. Sie spielt in unterschiedlichen Ensembles mit und bereichert

durch ihre Bereitschaft und Musikbegeisterung die Musikschule.

Uliana beendet zwar noch nicht ihre allgemeine Schulzeit, aber sie wechselt zum neuen Schuljahr an ein musikorientiertes Spezialgymnasium. Die beiden werden ebenfalls solistisch an ihren Instrumenten Querflöte, Violine und Klavier zu hören sein. Außerhalb der Beiträge, die durch das Orchester unterstützt werden, finden sich auch zahlreiche kammermusikalische Werke im Programm wieder. Der Eintritt zum Konzert ist frei. dre



Gestalten das Absolventenkonzert: Sandy Thürmann (Querflöte), Anke Eichler (Querflöte), Angelika Soldatov (Gesang), Uliana Rossoshanskaia (Violine), Magdalena Telschow (Querflöte), Hanna Lüdtko (Querflöte) (v.l.n.r.).
Foto: Kreismusikschule Prignitz

| HIER FINDEN SIE HILFE | |
|--|--|
| NOT- UND SERVICENUMMERN | Weißer Ring: 116 006 |
| Polizei: 110 | Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40 |
| Feuerwehr: 112 | Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33 |
| Fax-Notruf für Gehörlose: 112 | Elterntelefon: 0800/1 11 05 50 |
| Behördenruf: 115 | |
| Krankentransport: 0331/1 92 22 | |
| Apotheken: 0800/0 02 28 33 | BEREITSCHAFTSDIENSTE |
| Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33 | Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10 |
| Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22 | KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG |
| Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147 | EC- & Kreditkarten: 116 116 |
| Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810 | |

| IHRE MEDIABERATUNG | |
|---|--|
| Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10 | |
| Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 | |
| Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de | |
| Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de | |

| IMPRESSUM | |
|---|--|
| Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de | Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. |
| Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG | Aktuelle Druckauflage: 43 300 |
| Geschäftsführung Ingo Höhn | Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de. |
| Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz | |
| Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.) | |
| Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de | |
| Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251 | BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA |



Bei der Preisverleihung: Annett Schulz, Lea Sophie Peter und Steffi Amelung, Abteilungsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer (v.l.).

Mit Teamgeist und Empathie

Die angehende Hörakustikerin Lea Sophie Peter wurde als Auszubildende des Monats geehrt

KYRITZ. Diese Eigenschaft kommt Lea Sophie Peter in Freizeit und Beruf sehr entgegen. Sie ist ein Teamplayer. Das hat ihr und der Mannschaft beim Handball geholfen, den sie längere Zeit gespielt hat. Heute profitiert die 22-Jährige davon auch als angehende Hörakustikerin in ihrem Ausbildungsbetrieb. Außerdem punktet sie mit der ihr eigenen hohen Aufmerksamkeit und Präzision im Hörakustiker-Beruf – und zuvor im Mannschaftssport. Das sind nur einige Eigenschaften, die mit dazu beigetragen haben, dass Lea Sophie Peter am vergangenen Dienstag, dem 1. Juli, durch die Kyritz als Auszubildende des Monats geehrt wurde.

„Sie denkt mit und auch um die Ecke. Lea steht immer in der ersten Reihe, wenn jemand Hilfe braucht oder springt auch kurzfristig ein, wenn es nötig ist“, spricht ihre Lehrmeisterin und Inhaberin des Fachbetriebs „Augenblicke – Hören & Sehen“, Annett Schulz, in den höchsten Tönen über ihre Auszubildende. Die Lehrmeisterin hatte Lea Sophie Peter der Handwerkskammer für eine Auszeichnung vorgeschlagen.

„Menschen mit Hörschwierigkeiten helfen zu können“, sei ihr größtes Anliegen bei der Ausbildung zur Höhakustikerin, sagt Lea Sophie Peter. Zudem bedeu-

te es ihr viel, im Geschäft „Kunden mit Empathie unterstützen und ihre Wünsche umsetzen zu können“, so die Wittenbergerin, die schon in der Schule durch ein Praktikum auf den Beruf aufmerksam geworden war.

„Lea ist jederzeit und jedem anderen Mitarbeiter gegenüber hilfsbereit und setzt sich auch für ihre Kolleginnen und Kollegen ein“, beschreibt die Chefin den Teamgeist ihrer Auszubildenden, die unmittelbar vor der Gesellenprüfung steht. Vor allem beeindruckte die 22-Jährige, weil sie schon von Anfang an sehr lösungsorientiert arbeitete. „Auch wenn es mal hektisch war – Lea bleibt bei der Sache und hat immer ein offenes Ohr. Im Umgang mit unseren Kunden ist sie sehr sensibel und aufmerksam“, berichtet die Hörakustikmeisterin, die gemeinsam mit ihrem Mann Michael Schulz und einem 18-köpfigen Team drei Optik- und Akustik-Fachgeschäfte in Wittenberge, Pritzwalk und Kyritz betreibt. Auch Lea soll das Augenblicke-Team künftig ergänzen. „Sie will bleiben und wir wollen, dass sie bleibt“, weiß Annett Schulz.

Lea Sophie Peter bereitet sich derzeit auf ihre Gesellenprüfung vor.
Fotos: Handwerkskammer/ Jana Kuste

Die engagierte Handwerksmeisterin hat gerade erst in Braunschweig den Meisterprüfungsausschuss der Akustiker unterstützt und wird nun Meisterprüfungen der Optikerinnen und Optiker in Rathenow abnehmen. „Mir macht das große Freude und ich kann auf diese Weise meinen Beitrag leisten, damit unser wichtiges Handwerk weiterhin in hoher Qualität

ausgeübt wird“, erklärt Annett Schulz ihr ehrenamtliches Engagement. Sie hat bereits elf junge Menschen erfolgreich ausgebildet. Auch im kommenden Ausbildungsjahr starten wieder drei junge Leute in ihrem Betrieb in die handwerkliche Zukunft. Den theoretischen Teil absolvieren angehende Akustiker wie Lea bei der Berufsschule in Lübeck an der Akademie für Hörakustik. Auch dort konnte sie von Beginn an mit guten und sehr guten Leistungen überzeugen. Weil in

wenigen Wochen die Abschlussprüfungen anstehen, bereitet sich die 22-Jährige derzeit intensiv darauf vor. Dann müssen Hörtests fehlerfrei durchgeführt und protokolliert werden, aber auch professionelle Beratung, präzise Messungen, individuelle Anpassung und die genaue Einstellung von Hörsystemen gehören zum erfolgreichen Gesellenabschluss. Damit alle Handgriffe perfekt sitzen, hat sich Lea noch mal mit Herstellern getroffen und genauestens vorbereitet.

Das Angebot des Meisterbetriebs „Augenblicke – Hören & Sehen“ umfasst neben professionellen Sehtests, Brillenberatung und Kontaktlinsenservice auch maßgeschneiderte Hörgeräteanpassungen inklusive kostenlosem Hörtest und Hausbesuchen. Zudem bietet das Team Dienstleistungen wie Führerschein-Sehtests, Hörgeräteproben, Reparaturen und spezielle Pflegeprodukte – alles mit persönlicher Beratung und modernster Technik.

Im Kammerbezirk der Handwerkskammer Potsdam sind aktuell rund 900 freie Lehrstellen und fast 800 Praktika in 70 Ausbildungsbetrieben zu vergeben. Darunter sieben für Hörakustiker und -akustikerinnen sowie 17 Ausbildungsstellen für Augenoptiker und -optikerinnen. Seit Juli 2014 ehrt die Handwerkskammer monatlich einen Lehrling als „Azubi des Monats“.



Eine Stadt im Musik-Fieber

Sonderstadtführungen anlässlich der Elblandfestspiele

WITTENBERGE. In wenigen Tagen ist es wieder so weit: Wittenberge wird im Rahmen der Elblandfestspiele von musikalischem Flair umhüllt. Auch die Wittenberger Gästeführer bieten zum Elblandfestspiel-Wochenende wieder Stadtführungen an. In der Führung „Zwischen Gassen und Kulissen“ können Teilnehmer die historische Altstadt von Wittenberge entdecken – und Wissenswertes und Kurioses über die ehemalige Warmbadeanstalt, das Steintor aus dem 13. Jahrhundert und die evangelische Kirche erfahren. Auch hier liegt schon Musik in der Luft. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Teilnehmer an der letzten Station der Führung, dem Gelände der Elblandfestspiele. Dort haben sie Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Elblandfestspiele zu werfen, in das Herz der Veranstaltung – und aufgeregte Musiker, herumwirbelnde Bühnenmeister sowie konzentrierte Techniker zu treffen. Eine besondere Atmosphäre am Veranstaltungsort lässt sich erleben und Interessantes über die Organisation und das kreative Schaffen, welches die Galaabende jedes Jahr zum Leben erweckt, erfahren. Termin: Freitag, 11. Juli, um 15.30 Uhr. Die Tour endet an der Alten Ölmühle. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ambiente der 1960er Jahre verzaubern lassen. Die Stadtführer wissen viele spannende und interessante Fakten über die Vergangenheit, aber auch über die neuen Seiten der Elbestadt zu berichten. Termine: Samstag, 12. Juli, um 11 und um 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 7. Juli möglich.

Wer lieber hoch hinaus möchte, kann die Stadtführerin „Ackerbürgerin Mathilde“ bei einer Führung durch das Wittenberger Rathaus begleiten. Nachdem die Teilnehmer einen Einblick in die imposanten Räumlichkeiten mit den üppigen Glasmalereien und kostbaren Schnitzarbeiten bekommen haben, können Sie einen Weitblick über die Elbestadt von der Aussichtsplattform des Rathauses genießen. Termine: Samstag, 12. Juli, um 11 Uhr und Sonntag, 13. Juli, um 10 Uhr. Treffpunkt: Touristinformation Wittenberge. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. **WS**

Informationen und Buchungen der anmeldepflichtigen Führungen: bei der Touristinformation Wittenberge, Tel.: 03877/929181/-82 oder per E-Mail an: touristinfo@kfh-wbge.de.

Stadtrundfahrt mit dem Oldiebus „Fridolin“ und Ackerbürgerin Mathilde in Wittenberge.
Foto: Gerhard Baack



IHR NÄCHSTES REISEANGEBOT?
...schalten Sie im Wochenspiegel.

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Haßlower Chaussee 9, 16909 Wittstock/Dosse

Mike's Renovierungs- u. Hausmeisterservice

Malerarbeiten innen & außen, Hausmeisterdienste u. v. m.

Mike Frobose
25 Jahre
☎ 033979 / 85 00 10 oder 0179 / 5 083 967
Bahnhofstr. 30 • 16868 Wusterhausen

Spieler und Verein sagen Danke

Junge Kicker des Pritzwalker FHV 03 freuen sich über neue Sportkleidung

PRITZWALK. Wer in der Region nach Autoteilen, Fahrrädern oder Zubehör sucht, stößt schnell auf die Firma Spieker. „Was viele nicht wissen: Hinter dem erfolgreichen Betrieb steckt auch ein echter Förderer des Jugendsports“, sagt Jan Schülke, Trainer beim Pritzwalker FHV 03. „Firmeninhaber Lutz Spieker und sein engagiertes Team unterstützen seit Jahren die Juniorenmannschaften des FHV 03 – mit Herz, Tatkraft und echter Begeisterung für die Entwicklung junger Talente.“

Auch in dieser Saison hat die Firma Spieker sich wieder für den Sport engagiert: Die Nachwuchsspieler der U8/9 wurden mit neuen Allwetterjacken, Trainingshosen und Pullovers ausgestattet. Die Kinder tragen ihre neue Ausrüstung mit großem Stolz – auf dem Trainings-



Fesch und sportlich: Die Nachwuchsspieler der U8/9 wurden mit neuen Allwetterjacken, Trainingshosen und Pullovers ausgestattet.
Foto: Jan Schülke

platz genauso wie beim Spiel. Beim Besuch im Geschäft Spieker waren viele der jungen Kicker auch sichtlich beeindruckt von der breiten Auswahl an hochwertigen Fahrrädern und dem vielfältigen anderen Angebot vor Ort. „Begeisterung, die über das Sportliche hinausreicht und zeigt, wie sehr Herr Spieker es versteht, Kinder zu motivieren und ihnen ein gutes Gefühl zu geben“, so Jan Schülke.

Dieses Engagement sei keineswegs selbstverständlich. „Gerade in Zeiten, in denen Vereine oft auf Unterstützung angewiesen sind, ist eine verlässliche Partnerschaft von unschätzbarem Wert. Deshalb möchten wir – im Namen des gesamten Vereins und vor allem im Namen unserer Kinder – ganz herzlich Danke sagen“.

PRIGNITZ Sommer 2025 programm

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Sparkasse Prignitz

WELTEN VERBINDEN

PRIGNITZER KULTUR- UND KUNSTFESTTAGE

Das gelbe Wunder

Die Nachtkerze ist eine Pflanze mit vielen Besonderheiten

In Gärten tritt sie manchmal als wilde Besucherin auf, herübergewandert aus der Feldflur, andere erwerben sie bewusst im Gartenfachhandel: die Nachtkerze. Wer sie in seinem Garten wachsen lässt, wird mit abends sich entfaltenden, leuchtend gelben Blüten belohnt, die eine ungewöhnliche Strahlkraft entfalten. Hinzu kommt ein angenehmer süßlicher Duft.

Ursprünglich ist die Gewöhnliche Nachtkerze (*Oenothera biennis*) nicht in Mitteleuropa heimisch. Das zweijährige Gewächs stammt wie alle rund 200 Arten der Gattung der Nachtkerzen aus Nordamerika und wurde zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Zierpflanze hierhergeholt. In Gärten

und Parks kultiviert, hat sie sich dann als Neophyt ausgebreitet, gilt inzwischen als heimisch. Die Pflanze ist extrem robust, kommt gut mit wenig Feuchtigkeit aus und besiedelt gerne raue Standorte wie Straßenränder oder Bahndämme. Auch im Garten benötigt sie keine Pflege und entwickelt sich vor allem an sonnigen Standorten gut.

Im ersten Jahr bildet die Nachtkerze eine eher unscheinbare Blattrosette mit einer etwa 20 Zentimeter langen Pfahlwurzel aus. Erst im zweiten Jahr entwickelt sich dann der kräftige Stängel, der eine



Höhe von 1,50 Meter erreichen kann und an dem sich die Blüten bilden. Wer ein wenig Geduld mitbringt, kann am Abend das faszinierende Schauspiel der sich öffnenden Blütenkelche beobachten. Tagsüber harren diese sozusagen in Wartestellung aus. Ist dann der passende Zeitpunkt gekommen, klappen sich innerhalb weniger Sekunden ihre kräftig gelben Blütenblätter nach außen. Diese Schnelligkeit beim Aufblühen ist einzigartig.

Erst mit geöffneten Blütenkelchen verströmen die Nachtkerzen ihren Duft. Er soll Insekten anlocken, insbesondere Nachtfalter, die mit ihren langen Rüsseln an den Nektar herankommen. Jede befruchtete Blüte bildet Tausende von Samen, aus denen sich im folgenden Jahr jeweils wieder kleine Nachtkerzen entwickeln. Manche Samen überdauern aber auch sehr lange und treiben erst nach mehreren Jahren aus.

Tagsüber geschlossen, öffnen sich die Blüten der Nachtkerze abends in wenigen Sekunden.
Foto: Adobe Stock/Neils

Wer also in seinem Garten einmal eine Nachtkerze zur Samenbildung kommen lässt, wird die Pflanze später an vielen Stellen wiederfinden.

Aber keine Angst: Nachtkerzen lassen sich leicht ausreißben. Spätestens im zweiten Jahr, wenn sie zu stattlicher Größe heranwachsen, übersieht man sie nicht und kann den Bewuchs auf das gewünschte Maß reduzieren. Die Pflanze wird also nicht den ganzen Garten überwuchern.

Die Blüten der Nachtkerze sind übrigens essbar. Sie können zum Beispiel verwendet werden, um Salate zu dekorieren. Früher soll auch die Wurzel als Gemüse zubereitet worden sein. Ökonomische Bedeutung hat die Nachtkerze heute vor allem als Lieferant des Nachtkerzenöls, das aus den Samen bereitet wird und in der Naturheilkunde etwa zur Behandlung von trockener Haut, Neurodermitis und Akne genutzt wird, bei Gelenkschmerzen und gegen Wechseljahresbeschwerden. Wirksame Bestandteile des Öls sind unter anderem Gamma-Linolensäure, Vitamin E sowie Polyphenole.

Anzeige





RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL


PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU


Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 8 | | | | | |
| | | 6 | | | | 9 | | 5 |
| 9 | 5 | 3 | 7 | 6 | 4 | | | |
| 5 | | | | 1 | | | 3 | 9 |
| | 1 | 8 | | | | 6 | 5 | |
| 6 | 9 | | | 8 | | | | 1 |
| | | | 6 | 7 | 8 | 2 | 9 | 4 |
| 2 | | 9 | | | | 5 | | |
| | | | | | 5 | 7 | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | | | 8 | | 6 | 3 | 4 | |
| | | | 9 | | | | 5 | |
| | | | 4 | | | 7 | | |
| | | 5 | | | | 1 | | 9 |
| 3 | | | 2 | 9 | 6 | | | 5 |
| 9 | 6 | | | | 4 | | | |
| | | 7 | | | 3 | | | |
| | 4 | | | | 9 | | | |
| 6 | 3 | 9 | | 2 | | | 8 | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|----------------------------|------------------------|-------------------------------|---------|----------------------------|---|--|----------------------------|---|
| Binnenstaat in Mitteleuropa | Beschäftigung der Kinder | würdigen, auszeichnen | ein-facher Hocker | | | ein Teilbereich der Kirche | Pferdesportler | US-Sportler (Jesse) † | | Keimgut im Acker | | englisch: Katze | südlicher Kant der Schweiz | |
| → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → |
| Volk in Zentralasien | Gartenfrucht | Bienenprodukt | | | | Bücher-gestell | ugs.: Gefängnis | | | sehr feucht, triefend | | | fast | |
| → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → |
| alkoholisches Getränk | | Nadelbaum d. Mittelmeers | eine ehem. Steuerabgabe | Bruder von Romulus | | | | | | ge-körntes Stärkemehl | | Fremd-wortteil: zwei | | |
| himm-lischer Bote | | | | Patron Eng-lands | Ältesten-rat | | | | Saatgut | | | griechi-scher Buch-stabe | das Uni-versum | |
| → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → |
| englisch: eins | Teil einer Pflanze | Kindes-kind | Beste, Siegerin | dämp-fen, dünnsten | | | nichts Böses | monu-mentaler Kirchen-eingang | | geist-licher Würden-träger | | Gattin des span. Königs Alfons XXIII. † 1969 | | |
| Haar-wuchs im Gesicht | | | | offene Feuer-stelle | unbän-diges Verlan-gen | | | | | blass | | | | |
| Anwei-sung für eine Arbeit | | Beinteil | eine Pflan-zenform | | | | | griechisch: groß | | | | | | |
| → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → |
| Bedauern des eigenen Tuns | | | | chem. Zeichen: Selen | geome-trischer Körper | Heil-behand-lung | Kfz.-Z.: Mett-mann | | | | | | | |
| Bewoh-ner einer Ruh-stadt | | | Winkel-funktion | | | | chem. Zeichen: Gallium | | | | | | | |
| → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → | → |
| | | | | | | | Tipp | | | | | | | |

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 05.07. BIS 11.07.2025

21.3.-20.4.

Widder

Sie mussten in den letzten Tagen diverse Rückschläge einstecken. Lassen Sie den Kopf jedoch nicht länger hängen! Sie wissen doch: Nach einer Talfrucht geht es alsbald wieder bergauf.

21.4.-20.5.

Stier

Geben Sie an diesem Tag bitte sowohl dem produktiven Arbeiten als auch dem privaten Leben eine reelle Chance. Nur eines von beidem ausleben zu wollen, bringt Ihnen Ärger ein.

21.5.-21.6.

Zwillinge

Machen Sie jemandem deutlich, was Sie von bestimmten Dingen halten. Manchmal ist es sehr wichtig, unmissverständlich für Klarheit zu sorgen. Zum Beispiel, damit Sie wieder Ruhe haben.

22.6.-22.7.

Krebs

Es kann niemandem verborgen bleiben, dass Sie gewaltige Anstrengungen unternehmen und keine Mühen scheuen. Eine dementsprechende Anerkennung ist Ihnen schon diese Woche ganz sicher.

23.7.-23.8.

Löwe

Sie haben einen Beschluss gefällt, dessen Folgen noch nicht abzusehen sind. Das sollte Ihnen überhaupt nichts anhaben. Es fällt Ihnen sogar recht leicht, sich anzupassen und Vorteile aus allem zu ziehen.

24.8.-23.9.

Jungfrau

Die Veränderungen, mit denen man Sie jetzt konfrontiert, können Ihnen überhaupt nichts anhaben. Es fällt Ihnen sogar recht leicht, sich anzupassen und Vorteile aus allem zu ziehen.

24.9.-23.10.

Waage

Machen Sie Ihrem Partner das Leben nicht noch schwerer, als es ohnehin schon ist. Sie müssen sehen, dass er mehr tut, als Sie von ihm verlangen können. Noch mehr fordern wäre fatal.

24.10.-22.11.

Skorpion

Sie fühlen sich nach einem Erfolgserlebnis stark und schier unverwundbar, doch leider sind Sie das nicht. Darum ist Ihnen zu empfehlen, gut aufzupassen, damit Sie sich nicht verletzen.

23.11.-21.12.

Schütze

Durch Ausräumen von unterschiedlichen Ansichten kommen Sie Ihrem Partner wieder näher und können mit Ihren Bekannten wieder locker umgehen wie in früher. Und das baut Sie auf.

22.12.-20.1.

Steinbock

Ihre Devise sollte jetzt lauten, abwarten und Tee trinken. Es wäre nämlich sowohl unklug als auch leichtsinnig, einen anstehenden Kampf blindlings aufzufechten. Abzuwarten ist besser.

21.1.-19.2.

Wassermann

Eine schwierige Situation erfordert diese Woche viel Geschicklichkeit von Ihnen. Mit einem ein wenig gewagten Kunststückchen verblüffen Sie Ihre Kollegen; die Lacher sind auf Ihrer Seite.

20.2.-20.3.

Fische

Ihre Finanzen sollten Sie gut im Blick haben. Warten Sie mit einer Ausgabe noch, wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob Sie sich diese auch wirklich leisten können. Zuerst überlegen!

NATÜRLICH VON HIER GUTES AUS DER REGION

Anzeigensonderveröffentlichung



Leckerbissen und kulturelle Angebote

Regionalinitiative Prignitz Ruppin will den Nordwesten Brandenburgs stärken

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Eine Kostprobe besonderer regionaler Leckerbissen konnten sich Gäste der landesweiten Brandenburger Landpartie am 14. und 15. Juni auch im Örtchen Katerbow verschaffen. Dort ging der gemeinsam von Spitzenkoch Matthias Kleber und der Regionalinitiative Prignitz Ruppin kreierte „Temnitz-Burger“ tatsächlich weg wie warme Semmeln und fand begeisterten Zuspruch. Kulinarische Genüsse sind für die Initiative, die auch die Katerbow Landpartie mit auf die Beine gestellt hatte, jedoch nur eine

Möglichkeit, um interessierte Touristen und Einheimische auf regionale Attraktionen aufmerksam zu machen. „Die Region Prignitz Ruppin hat unglaublich viel zu bieten. Das wollen wir zeigen und Menschen neugierig machen“, so Eva Paulus, Vorsitzende der 2017 gegründeten Regionalinitiative und Inhaberin der homemade GbR. Dabei denkt sie auch an die vielen kulturellen Angebote, die es wert sind, gehört, gesehen und erlebt zu werden. Schon jetzt ist die Regionalinitiative Impulsgeber und Motor einer überaus fruchtbaren und

Die Region Prignitz Ruppin hat unglaublich viel zu bieten. Das wollen wir zeigen und Menschen neugierig machen.

Eva Paulus
Vorsitzende der Regionalinitiative und Inhaberin homemade GbR



Et voilà: der Temnitzburger.

stabilen Zusammenarbeit der beiden Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz, vertreten durch die REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwest-

Amtsleiter Thomas Kresse (r.) durfte den Temnitz-Burger gemeinsam mit Henrik Stamer von der Ölmühle Katerbow (l.) und Spitzenkoch Matthias Kleber zubereiten - und probieren.
Fotos: Amt Temnitz, Adobe Stock/Joost, Regionalinitiative Prignitz Ruppin

brandenburg mbH und den Tourismusverband Prignitz e.V. Jenseits der Förderung der regionalen Angebotsvielfalt will sie existierende Wertschöpfungsketten und deren stabiles Wachstum unterstützen. Dabei geht es immer wieder auch um tragfähige Kooperationen regionaler Akteure, um kurze Wege zwischen Produktion und Vermarktung zu ermöglichen. Eine wichtige Voraussetzung sind stabile Netzwerke. Und die hat die Initiative tatsächlich bauen können: Aus den knapp 20 angeschlossenen Unternehmen bei ihrer Gründung sind unterdessen über 100 Mitgliedsfirmen geworden, die ein aktives Miteinander pflegen. Zum Beispiel bei der Veranstaltung „Gemeinsam am Tisch“, die die Initiative drei bis vier Mal im Jahr organisiert, um geladene Gäste, regionale Lieferketten und Gastronomen sowie die örtlichen Pressevertreter auf kulinarische Möglichkeiten in und aus der Region aufmerksam zu machen. „Bei diesen Events kreieren regionale Köchinnen und Köche in regionalen Restaurants und Gasthäusern mehrgängige Festtags-Menüs, die ausschließlich aus regionalen Produkten zubereitet werden und schaffen beste Gelegenheit zum regionalen Austausch“, betont Eva Paulus.

Und wer es nicht schafft, bei solchen Anlässen dabei zu sein, kann sich auf der Website der Initiative unter: www.regional-prignitz-ruppin.de über das attraktiv gestaltete „Regio-Kochbuch“ schon einmal den Mund wässrig machen und zu eigenen Kreationen motivieren lassen. Da ist dann etwa ein „Pritzwalker Kniepertler“ ebenso zu finden wie eine „Kürbispizza“. Entsprechende Genüsse finden sich auch auf dem „Kulinarischen Kalender“ der Initiative nach einer Idee des Tourismusverbandes. Jedes Jahr wird ein neuer, aufwendig gestalteter Wandkalender mit zwölf neuen Rezepten aus lokal produzierten Lebensmitteln veröffentlicht. Um auch den Einkauf nachhaltig regional und hochwertig zu gestalten, bietet der „Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin“ zudem vielfältige Kontakte und die Einladung, sich in zahllosen Hofläden oder kleinen Produktionsstätten umzusehen und auszustatten. Insgesamt ein ambitioniertes Angebot, von dem die Initiative in Zukunft noch viel mehr hören lassen will.

Bei Hitze viel trinken, aber auch richtig essen

Gemüse und Obst haben mit unter hohe Wasseranteile

BRANDENBURG. Hitze ist derzeit sozusagen in aller Munde. Die zurückliegenden und eventuell noch bevorstehenden Rekordtemperaturen sind ein Diskussionsthema. Da der Körper an heißen Tagen durch Schwitzen viel Wasser verliert, seien Obst- und Gemüsesorten mit einem hohen Wasseranteil besonders empfehlenswert, heißt es etwa bei der Techniker Krankenkasse. Dabei spielen Lebensmittel eine Rolle, die oft auch in der Region produziert werden. Ein Beispiel dafür sind Salatgurken, die zu einem Großteil (etwa 96 Prozent) aus Wasser bestehen. Außerdem enthält das Gemüse Calcium, Eisen, Zink, Vitamin A, B-Vitamine und Vitamin C. Da sich die meisten Nährstoffe unter der Schale befinden, sollten Gurken nach gründlichem Waschen mit der Schale verzehrt werden, etwa in einem Salat mit anderem Gemüse. Blattsalate wie Endivie, Feldsalat, Rucola oder auch Radicchio punkten im Sommer ebenfalls mit einem Wassergehalt von mehr als 90 Prozent. Tomaten haben einen Wassergehalt von 94 Prozent. Zudem sind sie kalorienarm, enthalten

aber reichlich Vitamin C, Kalium und sekundäre Pflanzenstoffe. Für die rötliche Färbung der Tomate ist beispielsweise das Carotinoid Lycopin verantwortlich, das zu den gesunden Antioxidantien gehört, die den Körper vor freien Radikalen schützen. Tomaten sind sehr beliebt und in der Küche vielfältig nutzbar: Sie passen in Salate, lassen sich zu Suppen, Suppen und auch zu Grillgut verarbeiten. Zucchini und Paprika lassen sich ebenfalls sowohl in gekochter Form als auch roh als Snack, Salat oder Smoothie genießen. Das sorgt im Sommer für Abwechslung, Frische und Genuss. Wasserreiche Obstsorten sind etwa Wassermelonen, Beerenfrüchte, Pfirsich sowie Ananas und Erdbeeren. Erdbeeren zählen aus botanischer Sicht nicht zu den Beeren, sondern zu den Sammelnussfrüchten. Sie enthalten reichlich Vitamin C, Folsäure und viele Mineralstoffe wie Calcium, Kalium, Eisen und Zink. Außerdem liefern die Früchte sogenannte Polyphenole, sekundäre Pflanzenstoffe, die auch helfen sollen, Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen.



Foto: Adobe Stock/missmimimima

Pritzwalker Heidelbeeren
Selber pflücken oder kaufen!
Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de

Hofladen Quitzow
Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!
Gala, Laura & Belana
Quitzwower Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Landfleischerei Hildebrandt
- Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 -
... und Partyservice
Wir machen Betriebsferien!
vom 28.07.-19.08.2025
... und verabschieden uns am
Freitag, den 25.07.2025 ab ca. 10 Uhr bis ca. 14 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke mit **Wild am Spieß** und **Wildbratwurst vom Grill** in die Ferien.
Ab Mittwoch, den 20.08.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
Kletzke • Dorfstraße 24 • Telefon 03 87 96 14 02 69

nahkauf NICHTS LIEGT NEHER
Ihr freundlicher Frischemarkt in Berge!
Jetzt wieder verfügbar:
• Geldautomat
• Überweisungsterminal
• Kontoauszugsdrucker
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Am Anger • 19348 Berge • Tel. 038785 90305

Im weiteren Angebot sind:
• Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
• kleine Bunde Heu
Jetzt wieder Frühkartoffeln frisch vom Feld!
Finka, vorwiegend festkochend
Karlana, mehlig kochend
Am Kartoffellagerhaus Quitzow
Agrargenossenschaft Quitzow eG
Buchholzer Chaussee 16 • 19348 Quitzow
Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

25. Elblandfestspiele: Ein „Lichterfest der Träume“

Stars wie Phil Bates, die Impulso Tenors, Appassionante und Angelika Milster sind dabei

WITTENBERGE. Am 11. und 12. Juli (Freitag und Samstag kommender Woche) verwandelt sich das Gelände der Alten Ölmühle in Wittenberge in ein Festspielareal. Unter dem Motto „Lichterfest der Träume“ versprechen die Galaabende der Elblandfestspiele eine Reise durch Musik, Licht und Emotionen – „ein Fest für alle Sinne“, so die Veranstalter. Es ist nicht nur das 25-jährige Jubiläum der Spiele, sondern auch ein Wendepunkt in der Geschichte des Formats. „Die beiden Galaabende markieren den feierlichen Abschluss einer Ära – und den Auftakt für etwas Neues“, so die Veranstalter.

Die Elblandfestspiele wird es dann als Marke, als Veranstaltung und als Idee weiterhin geben – sie werden sich aber nach diesem Sommer programmatisch weiterentwickeln. Das Erlebnis unter freiem Himmel an der Alten Ölmühle bleibt erhalten, doch das klassische Galaformat weicht ab 2026 neuen

Ausdrucksformen, Formaten und Perspektiven.

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat sich das Musikfestival zu einer der bedeutendsten kulturellen Veranstaltungen Brandenburgs entwickelt. Das diesjährige Programm hält für das Publikum einiges bereit. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg wird unter der Leitung von Christian Köhler den musikalischen Rahmen bilden. Moderatorin Kim Fisher führt durchs Programm. Zu den Stargästen zählen die italienischen Sängerinnen von Appassionante, die bereits 2010 das Publikum verzauberten, sowie die Stimmen der Impulso Tenors, die klassische Oper mit modernen Ele-

menten verbinden. Auch Musical-Ikone Angelika Milster wird für Gänsehautmomente sorgen. Rockiger wird es mit Phil Bates, Ex-Sänger von Elo Part II.

Ein besonderer Fokus liegt wieder auf der Förderung junger Talente, darunter Lara Hüsges und Yorgio Ioannou, zwei Nachwuchstalente aus der Lotte Lehmann Akademie. Hüsges, Sopranistin und Cellistin, ist aktuell an der Universität der Künste Berlin tätig und war 2024 Stipendiatin der Akademie. Ioannou, Bariton aus Zypern, gehört seit 2021 zum Ensemble der Opéra National de Paris und blickt auf Auftritte in Paris, Dijon,

Peking und weiteren Weltbühnen zurück.

Kammersänger Jochen Kowalski betritt nach 2009 erneut die Elblandbühne. Der gefeierte Countertenor wurde durch seine Auftritte an der Komischen Oper Berlin bekannt und gastierte etwa an der Wiener Staatsoper, dem Royal Opera House London und der Metropolitan Opera in New York. Sein Repertoire reicht von Monteverdi über Wagner bis zur zeitgenössischen Musik. Er gibt ein Programm aus Gesang und Deklamation.

Einen besonderen Auftritt liefert Steffi Irmén, Star des aktuellen Musical-Erfolgs „Die Amme“. In Berlin spielt sie diese urkomische Rolle mit solcher Wucht, dass sie innerhalb von acht Minuten das Theater des Westens ausverkaufte. In Wittenberge gibt sie Einblicke in ihr aktuelles Solo-Musical.

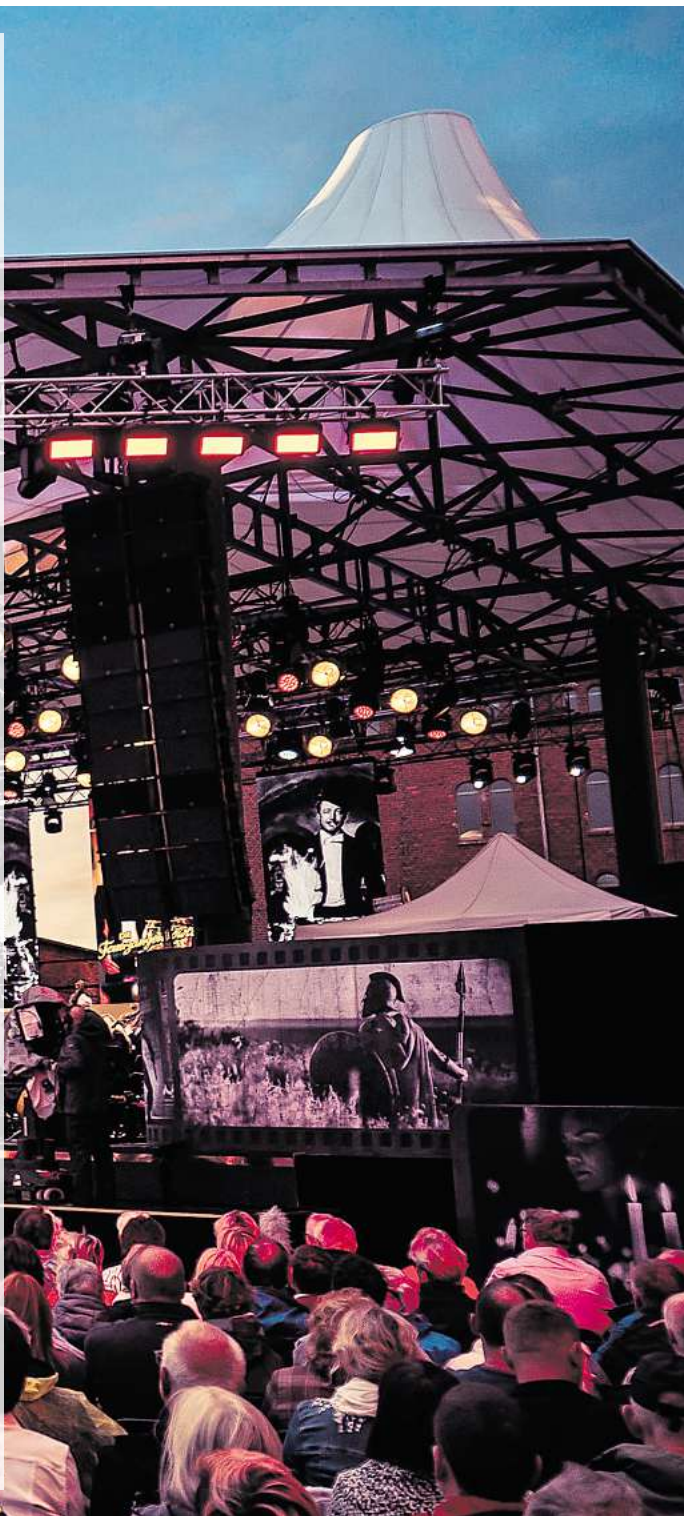
Erstmals wird ein Teil des Ensembles von „Romeo und Julia – Liebe ist alles“ bei den Elblandfestspielen zu erleben sein. Die Berliner

Musicalproduktion von Peter Plate und Ulf Leo Sommer vereint moderne Popmusik mit Shakespeares Originaltexten.

Kurzfristig konnten die Elblandfestspiele zudem mit Julia Neigel eine weitere prominente Künstlerin für die Galaabende gewinnen. Die Powerfrau des deutschen Rock und Pop, bekannt durch Hits wie „Schatten an der Wand“ oder als Sängerin der Band Silly, wird mit ihrer markanten Stimme überzeugen.

Im Anschluss an die Galaabende beginnt am Dienstag, dem 15. Juli, die Festspielwoche am Schwanenteich in Wittenberge, die bis Freitag, dem 18. Juli, mit einem täglichen, kostenfreien Programm rund um Musik, Kleinkunst, Straßentheater, Workshops und gesellschaftlichen Diskursformaten erneut viele Menschen im grünen Wohnzimmer der Elbestadt zusammenbringen wird. „Die Elblandfestspiele sind nicht nur ein Konzert – sie sind ein Ereignis, das Emotionen weckt, Erinnerungen schafft und Inspiration bietet“, versprechen die Veranstalter. dre

Bei den Elblandfestspielen treten unter anderem auf: **Lara Hüsges, Jochen Kowalski und Angelika Milster.**
Fotos: prignitzliebe/Anja Moeller, Daniel reinhold, G2 Baraniak, Torsten Sprinti



Tickets unter:
www.elblandfestspiele.de oder bei der
Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181.



19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital



Märkische Allgemeine

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 18.08.2025) _____

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.) _____

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum _____ Unterschrift _____



WITTENBERGE. Im Anschluss an die Galaabende der Elblandfestspiele verwandelt sich der Wittenberger Schwanenteich vom Dienstag, dem 15. Juli, bis Freitag, den 18. Juli, wieder in das kulturelle Herz der Stadt – bei der Festspielwoche, die mit einem vielfältigen und kostenlosen Kulturprogramm aufwartet. Täglich können Besucher unterschiedlicher Altersgruppen ein abwechslungsreiches Open-Air-Angebot erleben – von Musik, über Literatur, Straßentheater und Theater bis hin zu interaktiven Formaten und politischen Bildungsangeboten.

Die musikalische Bandbreite reicht von Klassik über Straßemusik bis hin zu Ska-Punk und Chanson. Gleich zum Auftakt am Dienstag lädt das Kammerorchester „Unter den Linden“ zu einem interaktiven Kinderkonzert mit Vivaldi und Instrumentenkunde ein. Am Freitag sorgt die Hamburger Kultband Rantaplan mit treibendem Ska-Punk für den krönenden Abschluss. Unterstützt werden sie vom „Die Ärzte“-Unplugged-

Projekt „Attacke Royale“ aus Ludwigslust.

Die Berliner Chansonnière Judith Antkowiak bringt einen poetischen Konzertabend mit Chansons, Weltmusik und großer Stimme an den Schwanenteich. Ein besonderes Gastspiel gibt die kolumbianische Band Skampida, die mit ihrem energiegeladenen Stil aus Reggae, Cumbia, Punk und Hip-Hop das Festspielpublikum ordentlich zum Tanzen bringen wird. Die Band zählt zu den renommiertesten Live-Acts Lateinamerikas und war bereits mit Künstlern wie Manu Chao, The Skatalites und Dead Kennedys auf Tour.

Am Mittwoch heißt es: Bühne frei für die Crème de la Crème der Prignitzer Straßenkünstlerinnen. Mit dabei sind unter anderem Djuggledy, Holiday on Delay, The Sideshow Charlatans, sowie der internationale Clown Dado als Moderator. Der Walk-Act „Arthur kommt vorbei“ wird die gesamte Woche über für Überraschungsmomente sorgen. „Die große Show um 20 Uhr wird ein Abend voller Kreati-

Straßenkünstler werden Groß und Klein zum Staunen bringen.
Foto: Prignitzliebe/Anja Möller

vität, Humor und handgemachter Straßenkunst mitten im Grünen“, verspricht die Stadt. Doch auch schon vorab wird es mit den Flunker Produktionen Mitmachaktionen sowie die „Magic Butter Show“ geben.

Über die Bühnenprogramme hinaus warten künstlerische Installationen, eine Wunschwand des Jugendforums Prignitz, ein Graffiti-Workshop, eine Kinderdisco, eine szenisch-literarische Lesung des DDR-Science-Fiction-Autors Karlheinz Steinmüller sowie ein Treffen der Elbschrauber Wittenberge für alle Simson-Fans. Ein besonderes Beteiligungsformat ist „Komm zu Tisch – und ...“. In lockerer Atmosphäre bringt dieses Projekt unterschiedliche Menschen zusammen, regt Gespräche an, wird musikalisch begleitet – und endet nicht selten im kollektiven Rudelsingen. dre

„Kultur darf nicht nur in Metropolen stattfinden“

Albrecht Gerber, der Präsident der Elblandfestspiele, über den Anspruch und die Bedeutung des Wittenberger Musikfestivals

WITTENBERGE. Albrecht Gerber war einst Chef der brandenburgischen Staatskanzlei und Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. Heute widmet er sich als Präsident der Elblandfestspiele in Wittenberge der Kultur. Im Interview mit dem Wochenspiegel spricht er darüber, was das Musikfestival ausmacht – und warum er sich selbst als „Hilfsprignitzer“ sieht.

Herr Gerber, es ist die 25. Ausgabe der Elblandfestspiele. Können Sie schon verraten, auf welche Künstler Sie sich persönlich besonders freuen?

Albrecht Gerber: Ein Highlight ist für mich Phil Bates mit dem Electric Light Orchestra. Aber das ist natürlich immer Geschmackssache. Was mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist der Auftritt der jungen Sängerinnen und Sänger der Lotte-Lehmann-Akademie. Sie bringen eine klassische Opernausbildung mit und bekommen bei uns die Gelegenheit, vor großem Publikum aufzutreten – das ist für viele ein wichtiger Meilenstein. Sie tun das mit großer Leidenschaft und Professionalität. Beim Publikum kommen die Künstler ebenfalls immer hervorragend an.

So war das Festival von Beginn an ausgerichtet: mit regionaler Verwurzelung und überregionaler Strahlkraft.

Wie sehen Sie die Rolle der Elblandfestspiele heute?

Wir sind wie der Mensch: Wir stehen auf zwei Beinen. Einerseits haben wir uns in den vergangenen 25 Jahren ein überregionales Renommee erarbeitet, andererseits war es von Anfang an unser Anspruch, Musik und Kultur in der Region zu fördern. Das ist sogar in unserer Satzung verankert. Die Verbindung von internationalem Anspruch und regionalem Engagement macht die Festspiele aus. Das hat uns, gerade auch nach der Pandemie, über Wasser gehalten. Ich sage das ohne Überheblichkeit: Nach Corona sind ja viele Musikveranstaltungsformate nicht mehr wiedergekommen. Das ist sehr schade. Grade im Mittelfeld, wo auch professionelle, hochkarätige Musikerlebnisse produziert werden, ist diese Kunst schwer ins Schleudern geraten. Nicht nur in Brandenburg, sondern bundesweit. Wir gehören zu denen, die übrig geblieben sind. Wir liegen außerhalb des Berli-

„Festivals wie unseres machen Orte lebenswert“, sagt Albrecht Gerber, Präsident der Elblandfestspiele Wittenberge.
Foto: Privat



ner Autobahnringes oder jenseits der Waldbühne. Aber: Wir sind das musikalische Großereignis in Brandenburg.

Sie sind seit 2021 Präsident der Elblandfestspiele. Wie kam es dazu – und was reizt Sie an dieser Aufgabe?

Ich bin kein künstlerischer Leiter. Ich wähle keine Künstler aus, sondern bringe mich mit meinen

Erfahrungen aus der Landespolitik und Wirtschaft ein – zum Beispiel bei der Suche nach Sponsoren und bei der Kommunikation mit Politik und Medien. Man hat mich damals gefragt, ob ich mir das vorstellen kann, und ich habe „ja“ gesagt. Mit der Prignitz verbindet mich viel. In meiner Zeit als Chef der Staatskanzlei und Wirtschaftsminister habe ich viele Projekte in Wittenberge begleitet und unterstützt – den Ausbau der A14, die Ansiedlung von Firmen in der Region, den Erhalt des Bahnwerks. Ich habe damals sehr konstruktiv mit den Menschen in der Prignitz zusammengearbeitet. Ich fand immer beeindruckend, wenn die Prignitzer sagen: Wir sind nicht das Loch zwischen Berlin und Hamburg – wir sind das Zentrum dazwischen. Das hat mich beeindruckt.

Sie bezeichnen sich selbst als „Hilfsprignitzer“. Was genau meinen Sie damit?

(Lacht.) Das ist eine kleine Wortschöpfung von mir. Ich bin kein gebürtiger Prignitzer, aber ich bringe mich gern für die Region ein. Als „Hilfsprignitzer“ helfe ich mit meinen Kontak-

ten, meinem Wissen, meiner Energie – und tue das mit großer Überzeugung.

Welche Rolle spielt Musik in Ihrem persönlichen Leben?

Ich bin mit Musik groß geworden. Mein Vater war Kirchenmusiker und Organist. Mein musikalisches Talent ist nicht so groß wie seines war, aber Musik begleitet mich mein Leben lang. Besonders fasziniert mich die Verbindung von Musik und Film. Die emotionale Kraft von Filmmusik finde ich unglaublich. Letztes Jahr hatten wir dazu ein tolles Programm bei den Elblandfestspielen. Aber ich kann mich genauso über eine gute Rockband oder einen gelungenen Schlager freuen – gut gemacht, ist vieles großartig.

Was bedeuten Festivals wie die Elblandfestspiele für die Kultur in ländlichen Regionen wie der Prignitz?

Kultur darf nicht nur in Metropolen stattfinden. Es leben so viele Menschen außerhalb von Berlin, Hamburg oder Potsdam – und sie haben genauso ein Recht auf kulturelle Angebote in ihrer Nähe. Festivals wie unseres machen Orte lebenswert. Genau dafür leisten die Elblandfestspiele einen wichtigen Beitrag – und ich wünsche mir, dass dieses Bewusstsein auch in der Kulturpolitik dauerhaft erhalten bleibt.

Interview: Stephanie Drees



Programm Festspielwoche

An allen Tagen:

- ▶ Kunstinstallation Jost Löber, Katja Martin: „Der Boden auf dem wir Tanzen“
- ▶ Fotoausstellung Exit Deutschland „Kein EXIT ohne EXIT“
- ▶ Stadtbibliothek Wittenberge: „Demokratie Leben!“ / Jugendforum Prignitz mit der Wunschwand Wittenberge
- ▶ Straßenkünstler „Artur kommt vorbei“

Dienstag, 15. Juli

- ▶ 11 – 12.30 Uhr: Kammerorchester „Unter den Linden“ mit Viva Vivaldi (Kinderkonzert)
- ▶ 16, 17, 18 Uhr: Die Spielhölle (interaktive Theaterinstallation für Zuschauer allen Alters zum Mitspielen) von Flunker Produktionen
- ▶ 19 – 19.45 Uhr: Judith Antkowiak
- ▶ 20 – 22 Uhr: Vivaldi - Die vier Jahreszeiten

Mittwoch, 16. Juli

- ▶ 10 – 11.15 Uhr: Crème de la Crème der Prignitzer Straßenkünstler (Show für Schulkinder und Senioren)
- ▶ 15 und 16 Uhr: Die Spielhölle (interaktive Theaterinstallation für Zuschauer allen Alters zum Mitspielen) von Flunker Produktionen
- ▶ 18.30 – 19 Uhr: Magic Butter Show (Zaubershow mit Kaukautzky Puppen)
- ▶ 19.30 – 22 Uhr: Crème de la Crème der Prignitzer Straßenkünstler (Die große Show)

Donnerstag, 17. Juli

- ▶ Tagsüber: Jugendforum vor Ort: „Ost-Sofa Talk, mehr als nur Kaffeeklatsch“
- ▶ 10 – 12 Uhr: Aussteiger-Vortrag von Exit Deutschland
- ▶ 15.30 – 17 Uhr: Komm zu Tisch - und... lass uns reden! (Interaktives Programm mit Live Musik)
- ▶ 15 – 16 Uhr: Graffiti Workshop
- ▶ 17 – 17.45 Uhr: „Sonst noch Wünsche?“ (für Zuschauer ab vier Jahre und Familien) von Flunker Produktionen
- ▶ 18 – 19.30 Uhr: Komm zu Tisch - und... lass uns reden! (Interaktives Programm mit Live Musik)
- ▶ 20 – 22 Uhr: Skampida (Ska-Musik zum Tanzen)

Freitag, 18. Juli

- ▶ 15 – 17 Uhr: Lesung von Karlheinz Steinmüller (DDR-Schriftsteller)
- ▶ 17 – 19 Uhr: Kinderdisco mit dem KijuKUZ & SOS Treff
- ▶ 17 – 19 Uhr: Elblandschrauber Wittenberge (Simson-Treffen)
- ▶ 19 – 19.30 Uhr: Attacke Royale (Die Ärzte Unplugged Cover Band)
- ▶ 20.30 – 22 Uhr: Rantanplan (Ska-Punk aus Hamburg)

Schöne runde Sache: Simson Treffen am 18. Juli ab 17 Uhr.
Foto: Heiko Hesse



ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

Gestresste Füße? Spannungsgefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneueheit Restaxil Gel.



Moderne Feuchtigkeitspflege – inspiriert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Hautbarriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für

den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion kann gestärkt werden. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohlthuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitronen, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben. Jetzt in Ihrer Apotheke – für gepflegte Füße und Beine mit einem Gefühl von Leichtigkeit und Frische.

NEU

Jetzt neu Restaxil Gel!



Restaxil

Restaxil

Restaxil: PZN 11222324

RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Ilex verticillata Dtl. D2, Ocimum purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 62166 Gräfenberg

Restaxil Gel ist ein Kosmetikum. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

*Du wärst so gern bei uns geblieben,
doch Heilung war dir nicht beschieden.
Nun ruhe aus, du gutes Herz,
erlöst bist du von Leid und Schmerz.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.*

Nach schwerer Krankheit ist mein Lebensgefährte,
unser Vati und Opa plötzlich von uns gegangen.

Achim Ridder
geb. 3.5.1954 gest. 28.6.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Ela
dein Jani, Jessi und Juli
dein Matzi**
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Krumbeck, im Juni 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.



DANKE
für die herzliche Anteilnahme,
die uns in manchem stillen
Händedruck und im Gebet,
durch liebevolle Worte
und Unterstützung
sowie auf dem letzten Weg
unseres geliebten

FRANZ PAUL MEYER
begleitet hat.

Familie Meyer

Heiligengrabe, Juni 2025

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.*



Roswitha Schrotek

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme
durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
der Hauskrankenpflege Lobinsky,
der Lebenshilfe Prignitz e.V. Werkstatt Pritzwalk,
Frau Pielach und Frau Lange-Dittmann für die
jahrelange Betreuung, der Seniorenresidenz Sadenbeck,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie
dem Blumenhaus Römer.

Im Namen der Familie
die Geschwister

Putlitz, im Juni 2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten
für die zahlreichen Beweise der Achtung und Ehrung,
für herzlich geschriebene Worte, einen stillen
Händedruck oder eine Umarmung, für Blumenschmuck
und Geldzuwendungen sowie für das persönliche
Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben



Ramona Malewski

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis
von Frau Dipl.-Med. Krüger,
Herrn Dr. med. Parthe,
dem Palliativpflegedienst PiA24,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenladen Dunkelmann sowie
der Gaststätte Lamprecht.

Im Namen der Angehörigen
Fred Malewski und Kinder

Kehrberg, im Mai 2025

*Ich gehe die Wege, die wir gemeinsam gegangen sind.
Ich sitze auf der Bank, auf der wir gemeinsam saßen.
Dein Tod macht mich einsam.
Und doch sind unsere Gemeinsamkeiten mein Trost.*
Sabine Coners

Nach langer schwerer Krankheit ist mein lieber Mann





Lothar Blache
im Alter von 72 Jahren
friedlich eingeschlafen.

Ewig in unseren Herzen
**Deine Regine
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 09.07.2025, um 14:30 Uhr
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

*Der Mensch geht,
was bleibt ist die Erinnerung.*

Edeltraut Lerbs
* 09.04.1948 † 20.05.2025

Auf diesem Wege möchten wir allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und Freunden von ganzem Herzen
danken für die tröstenden Worte, geschrieben oder
gesprochen.

Ein besonderer Dank gilt der Station F3
des Universitätsklinikums in Neuruppin,
dem Bestattungshaus Elfreich sowie
dem Blumenhaus Kienitz.

In stiller Trauer
die Kinder

Bad Wilsnack, im Juli 2025

DANKSAGUNG

Heiko Granzow

Danke allen, die sich mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Spycher-Noack
sowie dem Blumenhaus Plagens.

Familie Granzow

Netzwow, im Juni 2025

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken und Herzen lebst du weiter.*

Tief bewegt von den vielen Beweisen
der aufrichtigen Anteilnahme, die uns
auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift
und Gesten sowie durch Geldzuwendungen
in der schweren Zeit des Abschieds von
meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater und Opa

Klaus Geißler
entgegengebracht wurden, sagen wir
auf diesem Weg herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Spycher-Noack,
dem Pflegedienst Zucht, den Jagdhornbläsern
sowie dem Trauerredner Herrn Knaak.

Ursula Geißler und Kinder

Glöwen, im Juni 2025

Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb am 16. Juni 2025
unser langjähriges Aufsichtsratsmitglied

Mathias Wehsack
im Alter von 59 Jahren.

Wir verlieren mit Herrn Wehsack einen äußerst geschätzten Kollegen,
den wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Landgenossenschaft Pröttlin eG

Vorstand Aufsichtsrat Belegschaft

DANKE
für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte, stummen
Umarmungen, Blumen, Karten und Zeichen der Verbundenheit,
die wir beim Abschied von

Monika Flemming
* 1947 - † 2025

erfahren durften.

Sie haben uns Trost gespendet und gezeigt,
wie sehr sie geschätzt und gemocht wurde.

Wir sind dankbar für jede einzelne Geste.

Klaus Flemming und Kinder

Traurig, doch in Liebe und Dankbarkeit und mit vielen
schönen Erinnerungen nahmen wir Abschied von

Horst Mittendorf
* 06.05.1930 † 27.05.2025

Wir lassen dich in Liebe gehen und tragen dich
im Herzen.

In tiefer Verbundenheit
**Deine Tochter, Deine Enkelkinder
und Urenkelkinder**

HERZLICHEN DANK
sagen wir allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

*Leben ist wie Schnee,
Du kannst ihn nicht bewahren.
Trost ist, dass Du da warst,
Stunden, Monate, Jahre.*


Arthur Welk
* 30.05.1948 † 21.05.2025

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Spycher-Noack,
der Rednerin Frau Knaak sowie der
Kleinen Residenz in Perleberg.

Im Namen aller Angehörigen
Elke Welk

Weisen, im Juni 2025

Der Lebensweg eines lieben Menschen ist beendet.
In herzlichem Gedenken und voller Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von



Gerhard Heidebrecht
* 19.6.1937 † 30.6.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine Helga
Gerald und Manuela mit Familie
Gerno und Simone mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 9. Juli 2025,
um 14 Uhr in der Kirche in Falkenhagen statt.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

Es war uns in unserem Schmerz ein großer
Trost zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Wertschätzung unserer
lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.



Renate Schwemm
* 29. Dezember 1949 † 1. Juni 2025

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft, für Blumen und das letzte Geleit.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder Ramona und Andreas mit Familien
Dein Bruder Jörg
sowie alle Angehörigen**

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum
Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam
Abschied von



Hartmut Kruhl
nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Rolf Lange, dem Redner
Herrn Witt und dem Mecklenburger Hof in
Brüel.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Kruhl

Wir nehmen Abschied
In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann,
Vater, Schwiegervater und Opa



Reinhard Großmann
* 27.02.1952 † 28.06.2025

**Deine Ilse
Dein Stefan
Deine Susan mit Mathias und Fynn**

Die Trauerfeierfeier findet im
engsten Familienkreis statt.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. Juli 2025, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

In stillem Gedenken
Bärbel und Anja
Pritzwalk, im Juni 2025

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am
Donnerstag, dem 10. Juli 2025, um 15 Uhr
von der Friedhofshalle in Meyenburg aus.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 16. Juli 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Giesenhagen statt.

Groß Lüben, im Juni 2025

Baek, im Juni 2025

Lenzen (Elbe), im Juli 2025

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de

BESTATTER VOR ORT

Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungen
Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82


MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg
sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
 Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
 Gesichertes Wohnen in der
Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG
 (ehemals AWG Perleberg)
 Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
 ☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

Putlitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten.
☎ (0 172) 93 85 241

Verm. schöne Whg., Kyritz, ruh. Lage, 70 m², 2,5 Zi., Kü. + Bad, möbl., Wa + Du., Terr., Garten, Teich, ca. 8,90 €/m² KM, ca. 3 km zum See. Su. Mieter/in bis 65 J., ohne Hunde, NR, mögl. m. Computerkenntnis. ☎ 015209 5555 65

 Jetzt telefonisch inserieren: **0331 / 28 40 404**

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 62,0 m²
Dusche, Balkon, 2.OG,
Komplettsanierung
vermietbar ab sofort
Miete: 410 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:

1-Zi-Wohnung, 28,5 m², EG
Balkon, Raufaser weiß
Komplettsanierung, Dusche
vermietbar ab sofort
Miete: 200 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

**Sicheres, preiswertes
und behagliches
Wohnen in Pritzwalk,
Putlitz und Meyenburg.**

- 1- bis 4- Raum-
Wohnungen

- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Stellplatz auf Campingplatz Markgrafenheide, 800m bis Ostsee (sehr lange Wartezeit, bis 8 J.), keine Hunde - an ältere Leute. 12.950 €. 015209-5555 65

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

GESUCHT FÜR AMBULANTE FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE

STELLVERTRETENDE
LEITUNG (M|W|D)

IHRE AUFGABEN

- ganzheitliche, heilpädagogische Förderung von Kindern
- systemische Elternarbeit und -beratung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Mitverantwortung für Personalführung und -entwicklung

WIR
BIETEN

- Flexibler Arbeitszeitrahmen (30 - 39 h)
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Dienstfahrzeug
- 30 Tage Urlaub (24./31.12. zusätzl. frei)
- 2 Haushaltstage/Jahr
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision

**Lebenshilfe**
Prignitz e.V.Frau Amelie Kröhnert
Hirtenweg 8
19322 WittenbergeTelefon: 03877 6312
bewerbungh@lebenshilfe-prignitz.de
www.lebenshilfe-prignitz.deDie DaTess GmbH ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.
Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von laufenden Geschäftsvorfällen Ihnen fest zugeordneter Gesellschaften
- Ermittlung von Rückstellungen und Abgrenzung von Geschäftsvorfällen
- Abstimmung der Kreditoren- und Sachkonten und Klärung/Überwachung offener Posten
- Unterstützung bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen

Ihr Profil:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Denkweise sowie eine gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine attraktive, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zu Händen Frau Kohn oder per E-Mail an:
karriere@mk-kliniken.com**DATESS**DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH
Freyensteiner Chaussee 3a
16928 Pritzwalk

In der Hansestadt Havelberg ist zum nächstmöglichen Termin unbefristet folgende Stelle



Mitarbeiter/in Kämmerei

(m/w/d) zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **27.07.2025**.Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.havelberg.de.**Hansestadt Havelberg**, Amt für Ordnung, Kultur und Soziales,
Personal, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg
oder bewerbung@havelberg.de, Telefon 03 93 877 65-47

Die

HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in **Havelberg**

sucht ab sofort

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Wir bieten:

- eine unbefristete Festeinstellung, auch in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten
- ein angenehmes Arbeitsklima

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG

Schönberger Weg 1-2

39539 Havelberg

oder per E-Mail an: a.schulz@hapo-polsterbetten.deDie DaTess GmbH ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.
Wir suchen ab sofort:

Lohn- & Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Fundierte Kenntnisse im Lohnsteuer- u. Sozialversicherungsrecht
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der selbstständigen Erstellung von Lohn- u. Gehaltsabrechnungen
- Idealerweise Kenntnisse im Umgang mit Datev, allerdings keine Voraussetzung

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine attraktive, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte postalisch zu Händen Frau Kohn oder per E-Mail an: karriere@mk-kliniken.com**DATESS**DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH
Freyensteiner Chaussee 3a
16928 PritzwalkSIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

**FALKO STEINBERG**

GmbH & Co. KG

Baustellensicherung

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**Verkehrssicherungsmonteur
(m/w/d)

Wir bieten Dir:

- Eine Anlernmöglichkeit, Quereinsteiger sind herzlich willkommen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem jungen Team
- Eine überdurchschnittliche Bezahlung

Das bringst Du mit:

- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Fitness / Lust auf Arbeit an der frischen Luft
- Führerscheinklasse B ist Voraussetzung, C und C1E (7,5t) von Vorteil

Deine Aufgaben:

- Auf- und Abbau und Wartung von temporären Verkehrssicherungen an Landes- u. Bundesstraßen sowie Autobahnen

Interesse?

Dann schicke deine Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und dem möglichen Eintrittstermin an:

FALKO STEINBERG
GmbH & Co. KG

Mecklenburger Str. 7 • 16909 Wittstock

Tel: 03394 - 47 72-0 • E-Mail: infowittstock@falko-steinberg.de**Wir arbeiten nur regional, so dass der Feierabend in Familie verbracht werden kann!**EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

GESUCHT FÜR AMBULANTE FRÜHFÖRDER- UND BERATUNGSSTELLE

HEILPÄDAGOGE (m | w | d)
ERZIEHER (m | w | d)

IHRE AUFGABEN

- Eigenständige Planung und Durchführung der heilpädagogischen Förderung des Kindes bis zum Schuleintritt
- Fachliche ressourcenorientierte systemische Elternarbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachkräften

WIR
BIETEN

- Flexibler Arbeitszeitrahmen (30 - 39 h)
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge
- Dienstfahrzeug
- 30 Tage Urlaub (24./31.12. zusätzl. frei)
- 2 Haushaltstage/Jahr
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision

**Lebenshilfe**
Prignitz e.V.Frau Amelie Kröhnert
Hirtenweg 8
19322 WittenbergeTelefon: 03877 6312
bewerbungh@lebenshilfe-prignitz.de
www.lebenshilfe-prignitz.de

Ligurisches Olivenölfest

Alassio - Albenga - Imperia - Menton - San Remo

4-Sterne
Hotel in
Strand-
nähe!

(© fox17 - stock.adobe.com)

Auch mit PTI-Haustür-
Service buchbar!

Småland

Kopenhagen - Växjö - Kalmar - Glashütte -

Weihnachtsmarkt auf Gut Huseby Bruk - Ystad - Malmö

Vorweihnachtliches
Südschwe-
den

Kalmar © andasfokus - stock.adobe.com)



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Genießen Sie im Herbst nochmal die Sonne und kommen Sie mit uns an die italienische Riviera! Entdecken Sie bei dem historischen Olivenölfestival in Imperia typische und wohl-schmeckende Spezialitäten rund um die Olive und viele andere kulturelle Highlights. Auch Menton und San Remo laden Sie zum Verweilen ein. Gelegen vor dem Hintergrund hoher Berge am Meer bietet Menton eine herrliche Aussicht.

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett an der italienischen Blumenriviera im Hotel Eden Park in Diano Marina / 2 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett im Raum Feldkirch/Ulm / 6x Abendessen, inkl. 1x typisch ligurisches Abendessen

Eingeschlossene Highlights

Tagesausflug Alassio/Albenga / Tagesausflug Imperia mit Olivenölfestival / Tagesausflug Menton/San Remo / Besuch Café, inkl. 1 Espresso und 1 Feingebäck / Besuch Olivenbaumschule, inkl. Kostprobe / Besuch Ölmuseum in Imperia Oneglia / alle Ausflüge/Besichtigungen mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermin (7 Tage)

05.11.2025 - 11.11.2025

Wunschleistung pro Person in Euro

- Doppelzimmer zur Einzelnutzung: + 179,-

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: 879,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Neben so zauberhaften Orten wie Växjö und dem geschichtsträchtigen Kalmar besuchen Sie auch die Heimat Kommissar Wallanders, Ystad, sowie die Metropolen Malmö und Kopenhagen. Tauchen Sie in der ältesten Glashütte Schwedens in die Geschichte der Glasbläser ein. Erleben Sie mit uns „Husebyjul“!

Inklusive

Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett in Schweden (3x Raum Växjö, 1x Raum Malmö) / Fahrpassage Rostock - Gedser - Rostock mit Scandlines / Fahrt über die Öresundbrücke

Eingeschlossene Highlights

Ausflüge nach Kalmar und Ystad / deutschsprachige Führung Glashütte Kosta mit Eintritt / Besuch Weihnachtsmarkt „Husebyjul“ mit Eintritt / Stadtführungen Kopenhagen und Malmö mit örtlicher, deutschsprachiger Reiseleitung

Reisetermin (5 Tage)

11.11.2025 - 15.11.2025

Wunschleistungen pro Person in Euro

- Einzelzimmer: + 199,-

Preise pro Person in Euro

im Doppelzimmer: 699,-

- 4x Abendessen als Menü oder Büfett (davon 1x als weihnachtliches Büfett auf Huseby Bruk): 239,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!Reiseveranstalter: PTI Panoramic4 Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3,
18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Alassio (© iStock.com/Xantana)

Ihre MAZ-Leserreisen –

persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de

(© Huseby Bruk AG)

Märkische Allgemeine MAZ

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

GLÜCK SCHENKEN?...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Ganz einfach inserieren! Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



Für Ihn
Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Elke, 81/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**
Jana, Ende 30/168, schlank, blond, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt, ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin und ich in meinem Job als Physiotherapeutin überall Arbeit bekomme, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**
Ellen, Anfang 60/163, Witwe, nur eine einfache Arbeiterin, aber immer noch gutaussehend, nicht ortsgebunden und ohne Verpflichtung, mit Interesse an Haus und Garten, Natur, Hauslichkeit, möchte nicht mehr auf dem Zufall warten und sucht Du Ihn, gern älter und gern vom Land. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gemeinsam Wärme, Zuneigung und Liebe erleben! Ich bin Jeanette, leider verw., bin in Rente, stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte, was er sich wünscht. Bin 64 Jahre, vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen u. Alter ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch zu Dir ziehen. Bin flexibel u. mit eig. Pkw. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**
Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Bin Heidrun, 67 Jahre, eine schlanke, herzliche, ehemalige Altenpflegerin, lebenswert, super Hausfrau, ein toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat niemand auf meine letzte Anzeige angerufen. Gibt es noch einen netten Mann, der mit mir glücklich werden möchte, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**
Ich heiße Birgit, ich bin 54/163/62, anschlussfähig, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Leider bin ich nur eine einfache Floristin und könnte sofort zu Dir ziehen. Alles ringsherum ist unwichtig, lieb solltest Du sein! Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung

Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

NEUES AUTO?

...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
0331 / 28 40 404

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer! Tel.: 0152/38 46 81 26

WOHNMOBILE / –WAGEN

Suche ein gebr. Wohnmobil f. 2 Pers., ca. 5-6 m Länge, 4 - 10 J. alt, mögl. v. Rentner o. ä. ☎ 033971-325970 o. 015209 5555 65

VERSCHIEDENES

Sammler kauft
jede Münzsammlung. Auch umfangreich! ☎ 0162/5319587

Suche jemanden mit Auto für Einkaufsfahrten in der Prignitz. ☎ 0174/4750169

REISEMARKT DEUTSCHLAND

Süd-Rügen, FeWo, Bung., kl. FH, 2-6 Pers., 2 SZ, eigener Hof, Grill, strandnah, Hund möglich ☎ 0162/1783045

RÜGEN

Witwer, Mitte 80, NR sucht eine freundl. Partnerin ab Mitte 70, Nähe Pritzwalk. Ich wohne a. d. Land u. habe viel Platz im Garten. Hast du auch Freude an einigen Hühnern, Enten, Tauben u. Kaninchen? Freue mich auf eine Anruf v. Dir. ☎ 033989/208338

BEKANNTSCHAFT

Mann, 55 Jahre, gepflegtes Äußeres, sucht "Dame" für Freundschaft/Freizeit u. bei Sympathie gerne mehr. Antwort per Tel./SMS/WhatsApp 0173/6004673

SIE SUCHT IHN

Su. zur gemeins. Freizeitgestaltung einen aufrichtigen u. ehrlichen Freund. Meine Hobbys sind Sport, Fahrrad fahren, Garten u. gemeins. Ausflüge in die Natur. Du solltest ü. 80 Jahre sein u. die gleichen Interessen haben. Raum PGZ/ Wittenberge: 0172/3126801

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfaller, Lebendfaller auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

ER SUCHT SIE

Männl., 45J. sucht Sie, Raum OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

BEKANNTSCHAFT

Thomas, 54 Jahre, leitender Angestellter, sportlich mit genau diesem Lächeln in den Augen, ein Mann mit Umgangsformen, Charme und Rückgrat, hat ein sicheres Einkommen, sucht Singlefrau, die gern lacht (gern mit Kind), für schöne Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

ER SUCHT SIE

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Polizeibeamter in Pension, 67/177, verw., um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich letzten Monat mit Freunden verweist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das fünfte Rad am Wagen. Um das zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen, mit Hilfe einer Kontaktanzeige, eine nette Frau, gern auch älter für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten, und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ich bin jünger aussehend, gepflegt natürlich. Rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Eva (40) und Marina (32) - zwei sexy Blondinen, Super-Service. ☎ 0162 - 56 22 440, rotlicht.de

ER SUCHT SIE

Ich bin Johannes, Anfang 70/182/79, verwitwet, habe bis zur Rente als Ingenieur gearbeitet, bin finanziell versorgt, habe ein Auto, bin unternehmungslustig und anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennen lernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spaziergänge und Reisen. Ich bin sehr selbstständig, da ich meine Frau bis zum Tod gepflegt habe. Unsere Wohnungen sollten wir behalten, aber die Freizeit gemeinsam verbringen. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

ER SUCHT SIE

Lass Dich einladen zu einem Spaziergang durch die schöne Natur, vielleicht entdecken wir dabei noch mehr! Maik, 47 Jahre, ein stattlicher, attraktiver uns sympathischer Polizist, sportlich, vielseitig, hofft eine neue Liebe zu finden und würde sich freuen, wenn eine Frau sich meldet, mit der man über alles reden kann. Es zählen nicht Äußerlichkeiten, nur Herz und innere Werte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

ER SUCHT SIE

Uwe, 75 Jahre, pensionierter Handwerker und Werkstattleiter, verwitwet, alleinstehend, netter Mann mit Herz und Humor, mit PKW, liebt Natur und viele Annehmlichkeiten, die das Leben schön machen. Welche nette Frau möchte mit mir das Leben teilen? Ich möchte noch viel erleben, aber allein ist das nur die halbe Freude. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

ER SUCHT SIE

Habe noch Flausen im Kopf... bin zuverlässig und will mit Dir zusammen wieder lachen und dem Leben das Positive abgewinnen! Frank, 61 Jahre, verwitwet, guter Beruf, angenehmes Äußeres, hat immer Ideen. Wenn Du spontan und nicht anstrengend bist, dann bist Du genau die richtige Frau für mich. Ich mag die Natur, Wandern, Ausflüge, Kurzreisen, Kino und bunte Veranstaltungen. Wenn Du ein fröhlicher Typ bist, harmoniebedürftig und nicht zickig. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christel, 77 Jahre, Witwe, bin leider nur eine einfache Verkäuferin, aber hübsch, schlank, vollbusig, anschlussfähig, ehrlich, treu und mit vielen hausfraulichen Vorzügen. Ich suche keinen Supermann, sondern jemanden, der lieb und ehrlich ist. Ich möchte für Dich da sein, viel gemeinsam mit Dir unternehmen und auch Zärtlichkeiten mit Dir genießen. Ich bin sehr flexibel und fahre selbst Auto. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Bitte rufe an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Peggy, 58/165/59, Krankenschwester, natürlich, hübsch, schlank, ehrlich, liebevoll, bodenständig, nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und suche deshalb einen gleichgesinnten Mann bis 68 Jahre - naturverbunden, tierlieb, vertrauenswürdig – wie ich.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich heiße Gabriele und bin mit 70 Jahren, (165/69) ganz allein. Finanziell bin ich versorgt, fahre gern Auto, bin nicht ortsgebunden, halte mich fit und habe kulturelles Interesse. Ich möchte so gern wieder mit einem lieben, älteren Herrn glücklich werden. Vielleicht sind wir schon bald nicht mehr einsam. Du musst nur gleich anrufen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Anja, 46/165, eine bildschöne, schlanke, junge Krankenschwester mit dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschlussfähig, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jacqueline, 41 J., gutaussehende, hübsche Krankenschwester. Suche nach Enttäuschung „Ihn“, der wie ich nicht ständig Trübel braucht, sondern Häuslichkeit und Natur mit mir genießt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sven, 50/180/79, sportliche Figur, volles Haar, strahlende Augen, ansteckendes Lachen, möchte sein Singleleben wieder gegen ein Familienleben eintauschen und sucht die Frau, für die es sich lohnt, ganz und gar zu sein – mit Trübel, lachen, kuscheln, ausgehen, Unternehmungen mit den Kids, Humor und Zärtlichkeit. Bitte melde Dich, wenn Du es ernst meinst. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Frank, 73/186, verw., versteht es herzlich und kräftig zu lachen, ist klug aber natürlich, tanzt gern, fährt gern Auto, tut nicht so, als ob... sucht auch keine Zierde, sondern eine liebe Sie mit Herz, die gern lacht. Möchten Sie ihren Lebensabend auch nicht alleine bleiben, dann melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Jens, 58/178, ein im Herzen und Geist modern denkender Witwer, fürsorglich, charmant und familiär. Ein toller Mann mit wachem Verstand, kulturell interessiert, Vermögen aus erfolgreicher Karriere vorhanden. Ich kann das Leben sorgenfrei genießen, habe ein Haus im Grünen, viel Zeit und Träume, die ich mit Ihnen verbringen möchte. Fassen Sie sich ein Herz und rufen Sie jetzt an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tierarzt, 63/185, leider geschieden und ohne Anhang, NR/NT, finanziell sehr gut abgesichert. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind für mich auch heute noch wichtige Tugenden. Ich liebe Natur und Tiere, Spaziergänge, Tanzen, Volksmusik und Reisen, aber allein ist doch alles sinnlos. Ich brauche keine Partnerin, die für mich wäscht, mich bekocht und meinen Haushalt versorgt. Ich habe ein Auto und bin unternehmungslustig, anpassungsfähig und mag Musik. Möchte auf diesem Wege eine ehrliche Frau, gern auch älter, zum Zwecke einer dauerhaften Freundschaft kennenlernen. Wir sollten getrennt wohnen, aber füreinander da sein. Freue mich auf einen Anruf über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gerhard, 78/177, verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung sucht eine nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung. Er ist Hobbykoch, Bastler, Gärtner, Tänzer, reist gern, ist liebenswert und aufmerksam und möchte einer sympathischen Frau vertrauen, Freund und helfende Hand sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/angebot25
Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Geschenkt!
Zweites Tablet zu jeder Bestellung



Gefahren im Sommer

So werden Tiere vor Hitze geschützt



BRANDENBURG. Der Deutsche Tierschutzbund warnt angesichts heißer Temperaturen vor den Folgen für Haus- und Wildtiere. Weder Hunde und Katzen noch Igel, Vögel oder Eichhörnchen können sich durch Schwitzen über die Haut abkühlen. Wenn natürliche Wasserstellen austrocknen, sind Wildtiere in akuter Lebensgefahr. Auch Haustiere brauchen Wasser und Schattenplätze. Der Deutsche Tierschutzbund gibt Tipps, wie Tierfreunde Haus- und Wildtieren während heißer Tage helfen können.

„Wenn es heiß ist, können Tierfreunde für Wildtiere Wasserstellen einrichten. Hundehaltende sollten Gassirunden auf die frühen Morgen- oder Abendstunden legen und die Mittagshitze meiden. Freigängerkatzen sollten nach wie vor zur gewohnten Zeit ins Freie gelassen werden, da sie sich in der Regel eigenständig schattige Plätze im Freien suchen“, so Moira Gerlach, Heimtiere-Fachreferentin beim Tierschutzbund.

Einige Tierarten können ihre Körpertemperatur nicht durch Schwitzen regulieren. Viele trinken und hecheln, um sich abzukühlen. Daher sei es wichtig, dass Trinkwasser stets verfügbar ist. Manche Hunde nehmen auch gerne die Möglichkeit an, sich im Hundepool abzukühlen. Freigängerkatzen ziehen es vor, ihre Streifzüge auf die kühleren Abend- und Nachtstunden zu verlegen. Bei Außengehegen von Kaninchen oder Meer-

Nicht nur Hunde benötigen bei Hitze ausreichend Wasser.
Foto: Adobe Stock/chalabala

schweinchen sollten Halter auf ausreichend schattige Bereiche achten.

Hunde sollten niemals im parkenden Auto zurückgelassen werden – auch nicht bei Bewölkung oder mit leicht geöffnetem Fenster. In wenigen Minuten können die Temperaturen im Inneren des Autos auf 50 Grad oder mehr ansteigen. Die Experten des Tierschutzbundes raten: Wer ein Tier im verschlossenen Auto sieht und den Halter nicht ausfindig machen kann, sollte die Polizei benachrichtigen.

Wenn ein Tier Anzeichen von Überhitzung wie starkes Hecheln und Unruhe zeigt, gilt es, schnell zu handeln: Das Tier muss aus der Hitze gebracht werden. Der Körper sollte von den Gliedmaßen an mit Wasser abgekühlt werden. Bei Symptomen, die auf einen Hitzschlag deuten, muss ein Tierarzt aufgesucht werden. Warnsignale sind Gleichgewichtsstörungen, Erbrechen und Bewusstlosigkeit.

In Hitzeperioden finden Wildtiere wie Igel, Eichhörnchen oder Vögel nur schwer Wasser und können dehydrieren. Flache Wasserschalen im eigenen Garten, auf dem Balkon, in Parks oder auf Grünstreifen können Leben retten. Insekten profitieren von Wasserstellen mit flachen Steinen oder Holzstücken, die als Landeplätze dienen. *WS*

BUCHTIPP

Merkt Euch diesen Namen!



Cover: Verlag

Als sich am 26. Januar 2020 die Nachricht vom Absturz des Hubschraubers von Kobe Bryant und seinem Tode verbreitete, versanken viele Menschen in den USA in Trauer. Warum hat dieser Basketballer, der zum vielfachen Millionär wurde, nicht nur die Sportwelt, sondern ein ganzes Land fasziniert. Wer war er, wofür stand er? Mike Sielski, einer der besten Sportjournalisten der USA, ist dem nachgegangen und schildert in seinem Buch „Kobe Bryant The Rise“ die Anfänge des 1978 geborenen Ausnahmeathleten, der in der Liste der erfolgreichsten NBA-Scorer auf dem vierten Platz stand und zweimal Olympiasieger wurde. Er erzählt von dessen Familie, von der High School, von Erfolgen und Niederlagen. Wenn Kobe Bryant auch in Los Angeles im Scheinwerferlicht stand und zwanzig Jahre für die Los Angeles Lakers spielte, so hat sein Weg doch in und um Philadel-

phia begonnen, auf Freiplätzen, in stickigen Turnhallen und bei Amateurtornieren. Philadelphia habe ihn gelehrt, hart zu sein und ein dickes Fell zu haben, sagte er 2015. Schon mit 14 Jahren wurde ihm eine große Karriere vorausgesagt. Bryant selbst prägte später für sich den Begriff der „Mamba Mentalität“.

Menschen kommen zu Wort, die den Sportler durch sein Leben begleitet haben, ihn prägten und zugleich durch ihn verändert wurden. Etwas verwirrend für den nicht des amerikanischen Basketballs Kundigen ist die Vielfalt von Informationen über Mannschaften, Turniere, Ranglisten und Punkte. Es ist ein eigener Kosmos, der sich da auf 380 Seiten ausbreitet. Aber das Buch ist nicht nur Würdigung eines großartigen Sportlers und vielseitigen Menschen, der seine Wurzeln nie vergessen hat, der selbst vier Töchter hatte und viele Ideen entwickelte, um Kinder und ihre Beziehungen zu Sportwelt zu fördern. Sportler wie Kobe, so schreibt Sielski „geben uns einen Maßstab vor, an dem wir uns messen können“. Seine Leistung war nicht auf den Sport beschränkt. Er war Produzent eines Kurzfilms über den Basketball, der sogar einen Oscar gewann, finanzierte Sporthallen und kümmerte sich um den sportlichen Nachwuchs.

Das Buch „The Rise“ setzt Kobe Bryant ein Denkmal und zeigt in seiner Mischung von Emotionalität und Spannung eine besondere Seite des amerikanischen „Way of Life“. *rv*

Sielski, M.: Kobe Bryant The Rise. Edel Verlagsgruppe, 2025.



Ausbildungsplatz jetzt sichern

Eltern aufgepasst: Arbeitsagentur holt Unternehmen mit Ausbildungsangeboten an einen Tisch

BRANDENBURG. Berufswahl ist teils auch Familiensache – Eltern spielen bei der Wahl und Entscheidung für einen Ausbildungsweg bei Schulabgängern nicht selten eine zentrale Rolle. Vor diesem Hintergrund hat die für die Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin zuständige Arbeitsagentur Neuruppin digitale Elternabende eingerichtet, die Beteiligte an einen virtuellen Tisch holen sollen. Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe und Karrierechancen vor, Berufsberaterinnen und Berufsberater geben Orientierung und beantworten Fragen rund um Bewerbung, Ausbildungsmarkt und Berufseinstieg.

Eltern seien „entscheidende Begleiter“ bei der Berufswahl, meint Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. „Mit den digitalen Elternabenden möchten wir ihnen und ihren Kin-

dern einen unkomplizierten Zugang zu Informationen und direkten Austausch mit Ausbildungsbetrieben ermöglichen – unabhängig vom Wohnort“, sagt sie. Die Agentur freue sich daher sehr, dass sich die Unternehmen Körper & Körper Präzisionsmechanik GmbH und Pac-Tech Packaging Technologies GmbH dabei präsentieren. Körper & Körper, ein Spezialist für komplexe Fräs- und Drehteile mit dem Motto „Aus Birkenwerder in den Weltraum“ wird am Donnerstag, dem 10. Juli, ab 18 Uhr bei einem digitalen Elternabend dabei sein und die Berufe Zerspanungsmechaniker und Industriekaufmann präsentieren. Pac-

Tech-Packaging – Motto: „Dein Einstieg in die Chip-Industrie in Nauen“ – stellt dann am Dienstag, dem 15. Juli ab 18 Uhr die Berufe Mechatroniker und Chemielaborant vor.

Teilnehmende der digitalen Elternabende haben vor allem drei Dinge zu erwarten:

- eine kurze Unternehmenspräsentation mit Infos zu den Ausbil-



Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur in Neuruppin. Fotos: Arbeitsagentur, Adobe Stock/Marco2811

dungsberufen und Bewerbungsverfahren

- Live-Fragerunden mit Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit
- Tipps zur Berufsorientierung und Bewerbung

Neben den digitalen Elternabenden bietet die Agentur für Arbeit auch zwei Veranstaltungen in Präsenz an. Ausbildungssuchende haben hier die Möglichkeit, sich vor Ort über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltungen finden am Donnerstag, dem 10. Juli, von 13 - 17 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Neuruppin, Trenckmannstr. 15 in 16816 Neuruppin sowie in der Agentur für Arbeit Perleberg,

Raum 129 (1. Etage), Berliner Weg 8 statt. Mit dabei sind die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Neuruppin sowie Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer Potsdam und der Handwerkskammer Potsdam.

Im letzten Jahr konnten auf diese Weise über 50 Schülerinnen und Schülern erreicht werden. Darüber hinaus wurden Vorstellungsgespräche zwischen regionalen Arbeitgebern und Bewerberinnen und Bewerbern vereinbart. „Das war eine Aktion, die sich gelohnt und deshalb auch Spaß gemacht hat“, sagt Holger Münster vom Team Fachkräftesicherung, Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam. *gd*

Die Teilnahmelinks der digitalen Veranstaltung sind auf der Website der Agentur für Arbeit Neuruppin zu finden: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/neuruppin/presse. Kontaktaufnahmen mit der Berufsberatung sind auch außerhalb der Veranstaltungen möglich: Ostprignitz-Ruppin und Prignitz: Tel. 03391/695000 oder per E-Mail: neuruppin.251-berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Ein besonderer Leuchtturm

Pritzwalk stellt städtischen Anlaufpunkt für den Ernstfall vor

PRITZWALK. Was tun, wenn der Strom ausfällt? Wohin, wenn eine Bombenentschärfung stattfindet oder eine Gasleitung defekt ist? Wer hat

Informationen, wenn es ein Hochwasser gibt? Bürger haben am Samstag, dem 19. Juli, von 10 bis 12 Uhr die Gelegenheit, sich die Angebote der Stadt Pritzwalk für den Katastrophenfall anzusehen: In der Friedrich-Ludwig-Jahn-

Sporthalle soll ein sogenannter Leuchtturm eingerichtet werden, ein vorübergehender Anlaufpunkt für Menschen in Not.

Die Stadt ist seit dem vergangenen Jahr mit drei mobilen Notstromversorgern technisch gut aufgestellt. So können Bürger zum Beispiel ihr Handy aufladen,

Wasser heiß machen, eine Mahlzeit oder das Fläschchen für das Baby aufwärmen. Ein solcher Notstromgenerator soll dann auch an der Jahnsporthalle aufgestellt werden. Die Besucher finden je nach Notlage in der Halle Sitzgelegenheiten, Informationsmaterial, Feldbetten und Kon-

takt zu den Mitarbeitern der Stadt.

Diese informieren am 19. Juli in entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Süßigkeiten über die Maßnahmen, die im Ernstfall angeboten werden. Es gibt Tipps, was jeder Bürger für sich selbst umsetzen kann. Die SEE – die Schnelle Einsatz Einheit des DRK Prignitz – stellt für diesen Tag entsprechendes Equipment bereit. Der Leuchtturm in der Pritzwalker Jahnsporthalle ist einer von 16 Katastrophenschutz-Leuchttürmen im Landkreis Prignitz. Während 14 davon in der Zuständigkeit der Kommunen stehen, befinden sich zwei in Hoheit des Landkreises Prignitz, darunter auch einer in Falkenhagen, den das DRK Prignitz betreibt. *dre*



Die Stadt Pritzwalk hat für den Ernstfall drei Notstromversorger bereit stehen. Foto: Stadt Pritzwalk